

Tennis News



07/2022

„Jubiläums-Sonderheft 2022“

40 Jahre
Tennisabteilung

im SV Mengkofen

Inhalte



Vorwort	Seite 3
Chronik	Seite 4-53
Statistik	Seite 54-59

tennis.mengkofen@gmail.com

www.sv-mengkofen.de

Gestaltung und Inhalte: Wolfgang Otte

*Druck: fh mailservice GmbH
84152 Mengkofen, Limbacher Str. 1; Tel.: 08733-9393-0
office@fh-mail.de, www.fh-mail.de*

fh mail

Ihr Partner für Konfektionierung

www.fh-mail.de

Liebe Vereinsmitglieder,

voller Stolz blicken wir in diesem Jahr auf das 40jährige Bestehen unseres Tennisclubs zurück.

Im Gründungsjahr 1982 wurde die Tennisabteilung als Sparte des SV Mengkofen mit ca. 100 Gründungsmitgliedern ins Leben gerufen. Im Zuge des deutschlandweiten Tennisbooms, der von den sensationellen Erfolgen Steffi Grafs und Boris Beckers inspiriert war, florierte auch unsere Tennisabteilung in ihren ersten Jahren bis man im Jahr 1990 eine bis heute gültige Rekordzahl von 275 Mitgliedern erreichte. In den Folgejahren hatte man jedoch zunehmend mit dem allmählichen Abebben des Tennisbooms und anderen Herausforderungen zu kämpfen, bis 2012 ein historischer Tiefstand von 140 Mitgliedern erreichte wurde. Durch die Anpassungsfähigkeit des Vereins und dem stetigen Willen seiner Mitglieder, Dinge zu verbessern und weiterzuentwickeln, konnten aber viele Hindernisse und Hürden, denen sich die Vereinsarbeit in den letzten Jahren gegenüber sah, gemeinsam gut gemeistert werden. Aktuell zählt die Tennisabteilung 211 Mitglieder, davon 38% Jugendliche. Auf einer starken Jugendförderung lag von jeher unser Hauptaugenmerk und ist mit Sicherheit ein Garant für die Zukunftsfähigkeit dieses Vereins.



Der Bau der Tennishalle 1989 und die Errichtung des Tennishäusls 2007 sind sicherlich als wichtige Eckpunkte in der Geschichte der Tennisabteilung besonders hervorzuheben. Das Fundament für all jene Neuerungen und Verbesserungen der letzten Jahre blieb jedoch immer das gleiche: Ehrenamtliche, die den Mut und die Energie hatten, etwas Neues auf die Beine zu stellen. All denen, die die Tennisabteilung in den letzten 40 Jahren durch ihr Engagement getragen haben, möchte ich daher an dieser Stelle herzlich danken. Mein Dank geht aber natürlich auch an alle Clubmitglieder, die der Tennisabteilung die Treue halten, mit der Hoffnung, noch viele (sportlich und gesellschaftlich) erfüllende Jahre zusammen verbringen zu dürfen.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei unserem Bürgermeister Thomas Hieninger und dem Gemeinderat, sowie bei der Vorstandschaft des SV Mengkofen. Besonderer Dank gilt auch Wolfgang Otte und seinem Team für ihren unermüdlichen Einsatz zum Gelingen der jährlichen Tennis-News und dieses Jubiläums-Heftes, welches den Lesern einen kurzweiligen Einblick in die Geschichte unseres Vereins gibt.

Auch wenn die Mengkofener Tennisabteilung sicherlich entspannt und freudig in die Zukunft blicken kann, so gilt es natürlich weiterhin zahlreiche Herausforderungen zu meistern. Die letzten 40 Jahre sind an unserer Tennisanlage nicht spurlos vorübergegangen. Umfangreiche und dringend notwendige Sanierungsarbeiten auf und neben dem Platz stellen den Verein vor eine große Aufgabe. Bitte unterstützt uns dabei, unsere Tennisanlage wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen!

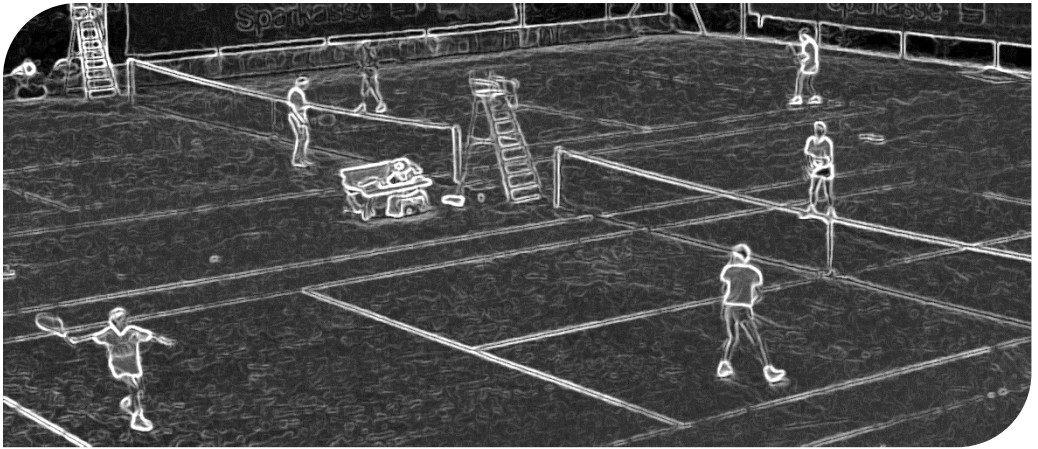
Feiern wollen wir uns selber in aller Bescheidenheit ein bisschen beim 40-Jahre-TA-Sommerfest, geplant am 30. Juli, mit Gaudi-Turnier und Grillabend, zu dem wir euch schon jetzt gerne einladen wollen. Eine Woche vorher am Wochenende des 22.-24. Juli finden auch die großen Feierlichkeiten zum 75-jährigen Bestehen des SVM-Hauptvereins statt. Hierzu gratuliert die Tennisabteilung ganz herzlich und hofft, alle Mitglieder bei den verschiedenen Events auf den Sportanlagen begrüßen zu können.

Euer Abteilungsleiter,

Johannes Buchner

Mengkofens Tennis-Historie

Chronologie der ersten 40 Jahre



Was möglicherweise nur Wenige noch wissen, ging der Gründung der Tennisabteilung Anfang der 80er Jahre die ursprüngliche Idee voraus, eine Tischtennisabteilung ins Leben zu rufen. Dies erwies sich allerdings schwierig, weil dazu u.a. natürlich viel Platz in einer Sporthalle benötigt wurde, und die Schulsporthalle nicht zur Verfügung stand. Da sich zu diesem Zeitpunkt, auch schon ein paar Jahre vor Boris Becker und Steffi Graf, der Tennisboom in Deutschland ankündigte, überall Tennisplätze entstanden, und die Mitgliederzahlen stark stiegen, entschied man sich spontan zum Umdenken. Zu diesem Zeitpunkt war der Tennissport in Mengkofen quasi ohnehin schon geboren. Ein paar Vorreiter machten im Schulhof, über eine zwischen zwei Fahrrädern gespannte Schnur, erste Erfahrungen mit dem Tennissport. Darunter waren u.a. auch der spätere Vorstand Konrad Meindl, und die langjährigen Sport- und Jugendwarte Wolfgang Otte und Erwin Schmerbeck. Und auch Fritz Kießling stieg schon mit ein, der in seinem Garten gegenüber dem Schulhof ohnehin reihenweise Tennisbälle fand.

Einige Mengkofener, die in den schon bestehenden, umliegenden Tennisvereinen wie Ottering oder Dingolfing aktiv waren, forcierten das Thema dann. Anfang 1982 konnten sich Interessenten melden, und das Projekt „Tennis in Mengkofen“ nahm zusehends Gestalt an. Inspiriert von den vielen Interessenten war auch schnell ein Platz, integriert in die neue Sportanlage des SVM, gefunden. Der damalige Bürgermeister Hans Spielbauer war großer Unterstützer aller Bestrebungen für dieses Gesamtprojekt.

Diese kurze Chronik (60 Seiten für 40 Jahre sind wahrlich nicht viel) umfasst nur einige, meist sportliche Highlights aus 40 Jahren Tennis in Mengkofen, und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ohnehin sollten eher Bilder statt Worte sprechen.

Für weitere Details und mehr Fotos empfehlen sich unsere jährlichen Tennis-News, deren Ausgaben auf der Homepage, als doch sehr ausführliche Chronik, hinterlegt sind.

Ihr könnt euch dabei ja eure favorisierten Jahre raussuchen ☺

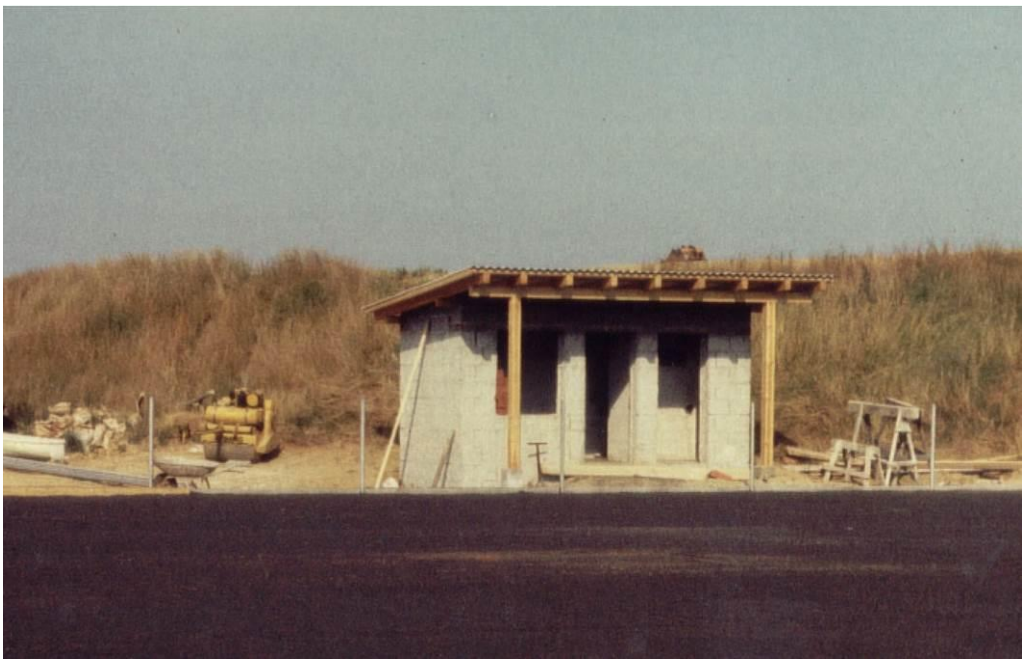
➔ Am 11.7.82 wählten ca. 100 Gründungsmitglieder (Die ersten Mitglieder wurden schon im April registriert) im Gasthaus Huber die erste Vorstandschaft mit Konrad Meindl und Max Forster an der Spitze. Kassier und Schriftführerin wurden Xaver und Lucia Huber, Sportwart Hasso Trültzsch. Den Ausschuss bildeten A.Hartmann, J.Spanner, W.Roller, T.Schlemmer, J.Zollner und E.Wiesent. Der Bau der vier Tennisplätze war derweil in vollem Gange, und im August '82 konnten erstmals die Tennisschläger in Mengkofen geschwungen werden.



Unter der Aufsicht von Bauleiter Konrad Meindl gingen die Arbeiten zügig voran.



Nach der Begradigung des Untergrundes wurde die schwarze Schlacke als Zwischenschicht aufgetragen.



Während des Auftrags der verschiedenen Untergründe wurde auch das "berühmte" Tennis-Häusl gebaut. So klein es auch war, wurde es in den ersten Jahren zum "kulturellen Mittelpunkt" der Mengkofener Sportwelt, und hielt so mancher spontanen Feierlichkeit stand.

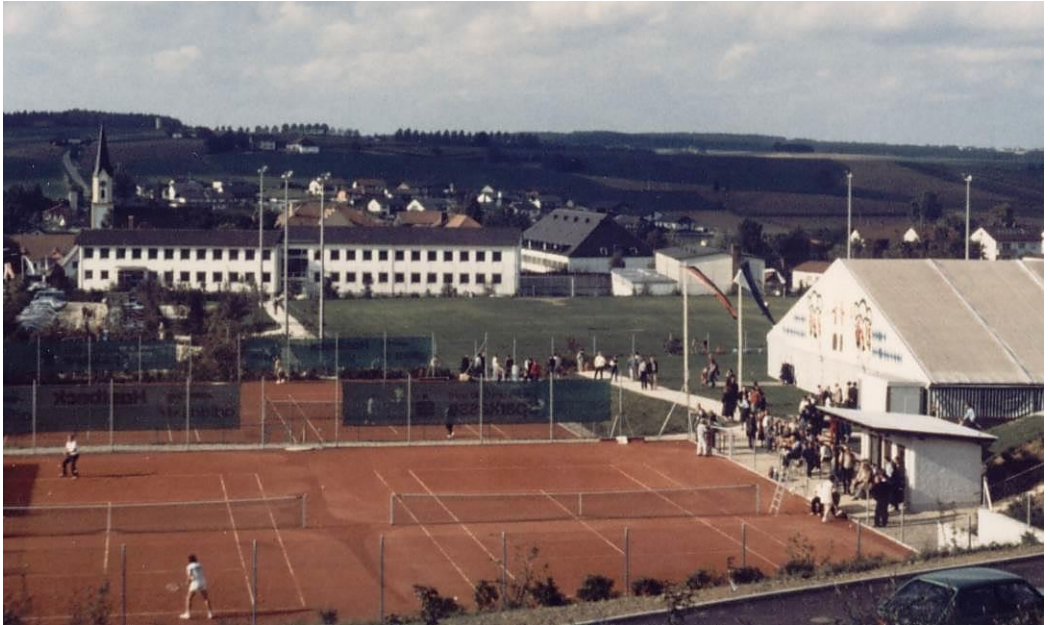


Ab August 1982 konnte man dann erstmals in Mengkofen dem aufstrebenden Tennissport nachgehen.

1983

➔ Mit dem Match 1. gegen 2. Abteilungsleiter wurde am 13.5.83 offiziell die sportliche Ära eingeleitet. In diesem historischen 1.Ranglistenspiel bezwang Vize Max Forster quasi seinen „Chef“ Konrad Meindl mit 6:3, 3:6, 6:3, und ging als erster Ranglistenführer in die Vereinsgeschichte ein.

➔ Im Rahmen der Einweihung des neuen Freizeitzentrums (16.-18.9.83) führte man erstmals Meisterschaften durch. Die Sieger waren bei den Herren Richard Huber vor Wolfgang Otte, bei den Damen Marianne Ehrl vor Elfriede Tychsen und bei den Junioren gewann Claus Atzberger das Finale gegen Thomas Fritsch.



Zu den Einweihungsfeierlichkeiten der neuen Sportanlagen wurde neben den Tennisplätzen ein Festzelt errichtet, in dem auch die Sieger der 1.Vereinsmeisterschaften geehrt wurden.

➔ Bei der Jahresversammlung am 20.Nov. erfolgte mit Hasso Trültzsch (1.Abt.-leiter), Johann Ehrl (2.Abt.-leiter), sowie den neuen Sportwarten Wolfgang Otte und Wolfram Roller eine Umbesetzung der Abt.-Leitung. Nach einem Jahr zählte man 159 Mitglieder.

1984

➔ Zum ersten Spiel einer Herrenmannschaft empfing man am 8.7.1984 eine Sparkassenauswahl aus Landshut (Hasso's Kollegen), die man mit 7:5 bezwingen konnte. In dieser "Gründermannschaft" spielten Xaver und Richard Huber, Wolfgang Otte, Anton Stoller, Wolfram Roller, Stefan Spiewak, Hasso Trültzsch, Harald Kappelmeier und Erwin Schmerbeck.

→ Bei den 2. Vereinsmeisterschaften wurde Richard Huber mit 3 Titeln (HE, HD, Mx) erfolgreichster Teilnehmer vor Doris Otte und Beate Bergmann mit je 2 Titeln.

→ Im ersten Spiel einer Damenmannschaft konnte man im September den FC Ottering klar mit 5:1 besiegen. Für Mengkofen spielten im ersten Jahr Marianne Ehrl, Doris Otte, Lucia Huber, Beate Bergmann und Helga Schwimmbeck.

1985

→ Im Frühjahr wurde erstmals Jugendtraining angeboten. Insgesamt 24 Mädchen und Jungs wurden wöchentlich von Teamspielerinnen und -spielern trainiert.

→ Die 3. Vereinsmeisterschaften wurden vom 3-fachen Titelträger Wolfgang Otte dominiert. Mit 2 Titeln war Doris Otte erfolgreichste Dame. Gusti Nagelstutz, Erwin Schmerbeck, Beate Bergmann und Thomas Roller waren je einmal erfolgreich.

→ In diesem Jahr fand auch "Das Schleiferl-Turnier" statt, das mit über 40 Teilnehmern bis heute Rekordhalter ist. Für die Sieger (männl./weibl.) gabs sogar einen Zinn-Pokal.

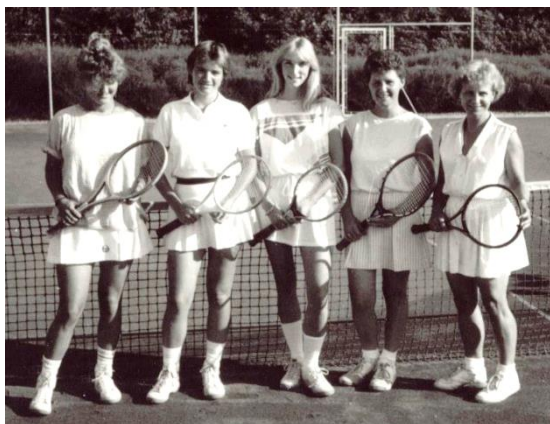


Reges Treiben auf und neben den Plätzen beim "Rekord-Schleiferl-Turnier" – Im Bild auch der berühmte, gemauerte Grill für ein Jahr ☺ Regen und Schnee ließen in bis zum Frühjahr leider auseinanderfallen.

1986

→ Bei einer Hallen-Team-Runde in Ergolding belegten Mengkofens Herren den 5. Platz.

➔ Bei der 1. Teilnahme einer Herren- und Damen-Mannschaft an der Verbandsrunde konnten sich die Damen auf Platz 4, die Herren sogar auf Platz 3 einreihen.



Oben das Damenteam mit Renate Steinbauer, Helga Schwimmbeck, Doris Otte, Marianne Ehrl und Gusti Nagelstutz. Rechts die Herren mit Johann Ehrl, Hasso Trültzsch, Erwin Schmerbeck, Wolfgang Otte, Stefan Spiewak, Richard Huber und Xaver Huber.

➔ Bei den Meisterschaften holte Richard Huber seinen 3. Einzeltitel, und mit Xaver Huber das Doppel. Gusti Nagelstutz wurde Damen-Siegerin. Doris und Wolfgang Otte gewannen das Mixed, Helga Schwimmbeck/ Doris Otte holten sich das Damen-Doppel. Claus Atzberger wurde Juniorenmeister.

➔ Beim Mixed-Turnier in Leiblfing belegten die SVM-Paare Platz 2 (L. Huber/X. Huber), Platz 3 (B. Bergmann/R. Huber) und Platz 4 (D. Otte/W. Otte). In der Teamwertung holte sich Mengkofen damit überlegen den Turniersieg.

➔ Beim erstmals in Mengkofen veranstalteten Jugend-Mannschafts-Turnier belegten die Junioren des SVM den 2. Platz hinter Griesbach, das im Finale knapp 4:2 gewann.

1987



➔ Das Damen-Team wurde Vizemeister der Kreisklasse 2 hinter Mamming. Die Herren belegten Platz 4 der Kreisklasse 3.

Damen- und Herrenteam im neuen grünen Vereins-Outfit.

➔ Bei den 5.Vereinsmeisterschaften waren Helga Schwimmbeck und Wolfgang Otte im Einzel und Doppel (mit Doris Otte bzw. Erwin Schmerbeck), sowie gemeinsam im Mixed erfolgreich, und holten damit je 3 Titel. Thomas Manthey wurde Jugendmeister.

➔ Beim 2.Mixed-Turnier in Leiblufing konnte man, neben dem erneuten klaren Sieg in der Team-Wertung, diesmal durch Helga Schwimmbeck/Wolfgang Otte auch den Gesamtsieg in der Paare-Wertung feiern. Platz 4 ging an Gusti Nagelstutz/Hans Ehrl.

➔ Beim 2.Jugend-Mannschafts-Turnier des SVM belegte das Team der Gastgeber den 3.Platz unter 8 Teilnehmern.

➔ Ende November wurde bei der Mitgliederversammlung erstmals für 2 Jahre gewählt, und brachte einen Tausch der Vorstände, womit jetzt Johann Ehrl 1.Vorstand, und Hasso Trültzsch sein Vize waren.

Die Vorstandschaft für die Jahre 1988/89 mit Xaver Huber, Vinzenz Weinzierl, Rudi Sattler, Wolfgang Otte, Hasso Trültzsch, Stefan Spiewak, Max Forster, Lucia Huber, Doris Otte, Hans Ehrl, Helga Schwimmbeck und Gusti Nagelstutz.



1988

➔ Wegen der stetig steigenden Mitgliederzahlen (jetzt schon 240) wurde ein 5.Tennisplatz gebaut. Zudem entstand das große Vereinsheim des SVM.



Leider musste der Mittelpunkt unseres Tennislebens, unser geliebtes Tennishäusl dann weichen, weil es laut Bauamt „nicht mehr ins Landschaftsbild passte“.

Wie sagte Fritz Kießling in seiner Laudatio zum 10-Jährigen der TA 1992 so schön (siehe News 1992): „Der Mann vom Bauamt hätte Jahre zuvor schon entsorgt gehört, weil er nicht mehr ins Landschaftsbild passte“.

→ Die „Wintertennisler“ spielten in Geiselhörig eine erste Hallenmeisterschaft des SVM im Mixed aus, die Renate Steinbauer/Wolfgang Otte vor Doris Otte/Robert Stoller gewannen.

→ Bei einem Landkreis-Turnier in Teisbach belegten Erwin Schmerbeck/Wolfgang Otte im Doppel den hervorragenden 2.Platz, Wolfgang Otte wurde zudem Dritter im Einzel.



→ Bei ihrer 1.Verbandsrundenteilnahme schafften Mengkofenens Junioren mit dem 3.Platz in der Kreisklasse 2 auf Anhieb den Aufstieg in die Kreisklasse 1. Die 1.Herren wurde erstmals Vizemeister der Kreisklasse 2, die Damen belegten Platz 3.

→ Eine erstmals zusammengestellte 2.Herrenmannschaft belegte in einer privat organisierten Freizeitrunde im Kreis Straubing den 3.Platz.

→ Bei den 6.Vereinsmeisterschaften konnte Helga Schwimmbeck ihre 3 Titel erfolgreich verteidigen. Je 2 Titel holten sich Wolfgang Otte (Einzel und Mixed mit Helga Schwimmbeck), und bei den Junioren Thomas Manthey (Einzel und Doppel mit Thomas Müller). Richard und Xaver Huber gewinnen zum 3.Mal das Herren-Doppel.

→ Beim 3.Jugend-Mannschafts-Turnier in Mengkofen erreichten Mengkofenens Junioren zum zweiten Mal das Finale, unterlagen hier aber der DJK Leiblfing denkbar knapp mit 2:4. Team 2 des SVM holte Platz 4 unter 8 Teilnehmern.



Team 1 (links) mit Thomas Müller, Tom Manthey, Armin Huber, Armin Obermeier, sowie Sportwart und Turnierleiter Wolfgang Otte und Abteilungsleiter Hans Ehrh. Rechts Team 2 mit Tobias Schätz, Johannes Steinbauer, Thomas Dichtl und Markus Feigl.

→ Beim 3.Mixed-Team-Cup in Leiblfing konnten sowohl Helga Schwimmbeck/Wolfgang Otte in der Einzelwertung, als auch die 4 SVM-Paare gemeinsam in der Teamwertung, ihre Turniersiege des Vorjahres wiederholen.

➔ Mit jeweils Platz 3 in der Verbandsrunde konnte die Damen- und Herrenmannschaft nicht ganz zufrieden sein. Die Junioren schafften mit Platz 6 in der Kreisklasse 1 nach ihrem Aufstieg sicher den Klassenerhalt.

➔ In der privat organisierten Freizeitrunde belegte die 2. Herren punktlos den fünften und letzten Platz.

➔ Bei den Vereinsmeisterschaften holte sich Wolfgang Otte wieder alle 3 Titel (Doppel mit Erwin Schmerbeck, Mixed mit Doris Otte). Im Damen-Einzel setzte sich überraschend Ingrid Rohrmeier durch. Bei den Junioren dominierte Armin Huber im Einzel und Doppel. Doris Otte/Helga Schwimmbeck gewannen das Damen-Doppel.



Hans Ehrl überreichte Pokale an Ingrid Rohrmeier, Armin Huber und Doris Otte/Helga Schwimmbeck

➔ Beim 4. Jugend-Team-Cup des SVM erreichte man unter 8 Mannschaften wieder das Finale, unterlag aber erneut sehr knapp mit 2:4 diesmal dem SV Steinberg.

➔ Beim Turnier in Loiching belegten Mengkofenens Junioren den 4. Platz unter 8 Teams.

➔ Im Winter 1989/90 wurde unsere Tennishalle in Betrieb genommen.

TENNISHALLE AITRACHTAL
SV MENGKOFEN e.V.
8317 MENGKOFEN
 Klausenweg 15 · Telefon 08733/1777
 KLAUSENGASTSTÄTTE –
 ZWEIFELDTENNISHALLE · FITNESSRAUM

Spielzeiten:
 Wintersaison 1989/90 vom 23. 10. 1989 bis 6. 5. 1990

Zone	von	bis	Uhrzeit	Einzelstunden	Abo 28 Wo.
I	Montag – Freitag		8.00–17.00	15.- DM	405.- DM
II	Montag – Freitag		17.00–22.00	24.- DM	648.- DM
III	Montag – Freitag		22.00–24.00	15.- DM	405.- DM
IV	Samstag – Sonntag und Feiertag		8.00–22.00	24.- DM	648.- DM

Tennisunterricht:
 Während der ganzen Wintersaison steht für Einzel- als auch Gruppentraining bis max. 4 Personen, Tennislehrer Walter Winterer zur Verfügung. Telefon 08741/8441.
 Reservierungen können über die Klausengaststätte, Tel. 08733/1777 vorgenommen werden. Spezielle Informationen erteilt Hans Ehrl, Telefon 08733/717.
 Der Sportverein wünscht allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt in Mengkofen!

Zeitungsartikel mit Werbung für unsere Tennishalle

➔ Das Juniorenteam reiste unter Leitung von Vorstand J.Ehrl, Jugendtrainer W.Otte sowie Jugendwart E.Schmerbeck für 4 Tage ins Trainingslager nach Rabland/Meran.



Die Junioren im Trainingslager: T.Schätz, A.Huber, H.Sträußl, R.Preissl, F.J.Murr, S.Malterer, A.Obermeier, M.Meier u. G.Kronwitter mit Sportwart und Jugendtrainer W.Otte, sowie Jugendwart E.Schmerbeck.

➔ Unter Obhut von Doris Otte wurde auch ein Jugendtraining für Mädchen angeboten. Die 20 gemeldeten Mädels erhielten wöchentliches Training von einigen Mitgliedern.

➔ Mit nur einer knappen 4:5-Niederlage gegen Wörth verpasste Mengkofen's Herrrenteam sehr unglücklich die Meisterschaft der Kreisklasse 3. Die Platzierungen der Damen (5.Platz), der 2.Herren (7.Platz) und der Junioren (6.Platz) waren enttäuschend.



➔ Beim 5.Jugend-Team-Cup in Mengkofen klappte es endlich für das Team von Coach Wolfgang Otte. Mengkofen's Junioren mit Armin Huber, Armin Obermeier, Tobias Schätz und Helmut Sträußl holten sich erstmals den Turniersieg.

Das Siegerteam des 5.Jugend-Team-Cups

➔ Hans Ehrl tritt als Vorstand zurück, Vize Josef Murr rückt an die Spitze.

➔ Bei den Vereinsmeisterschaften verteidigte Wolfgang Otte alle 3 Titel erfolgreich. Renate Steinbauer siegte erstmals im Damen-Einzel, Tobias Schätz gewann das Einzel bei den Junioren. Armin Huber/Armin Obermeier holten das Junioren-Doppel. Doris Otte und Erwin Schmerbeck gewannen an der Seite von W.Otte Mixed bzw. Herren-Doppel.

➔ Mitte des Jahres wird mit 275 Spielerinnen und Spielern eine noch heute gültige Rekord-Mitgliederzahl erreicht.

1991

➔ Mengkofen's Herrenteam holte sich erneut die Vizemeisterschaft in der KK 3, die Damen wurden wieder Fünfte. Die Junioren konnten sich, im zweiten Jahr nach dem Aufstieg, heuer mit Platz 4 in der Kreisklasse 1 etablieren.

Das Juniorenteam mit Marcus Meier, Georg Kronwitter, Armin Huber, Armin Obermeier und Tobias Schätz, das dann 1992 Vizemeister wurde und aufstieg.

Erfolgs-Doppel W. Otte/E. Schmerbeck



➔ Bei den Vereinsmeisterschaften überraschte Tobias Schätz, der nach dem Junioren-Einzel auch bei den Herren im Finale gegen Rekord-Meister W.Otte gewann. Renate Steinbauer verteidigte ihren Damen-Einzel-Titel. Im Herren-Doppel holten sich Erwin Schmerbeck/Wolfgang Otte ihren fünften gemeinsamen Erfolg, das Damen-Doppel gewannen Daniela Sträußl/Anja Obermeier. Im Junioren-Doppel siegten Armin Huber/Armin Obermeier zum 3.Mal. Bei den Juniorinnen triumphiert Anja Obermeier. Im Mixed sind zum 5.Mal Doris und Wolfgang Otte erfolgreich.



➔ Bei der Hauptversammlung am 10.11.91 wurde die Vorstandschaft fast vollständig umbesetzt. Thea Rieder wurde 1.Vorstand, Renate Steinbauer 2.Vorstand, Doris Otte Kassier und Annemie Leupacher Schriftführerin. 1.Sportwart blieb Wolfgang Otte, zu dem sich als 2.Sportwart Armin Huber gesellte.

Von der Vorstandschaft existiert leider nur noch dieses S/W-Zeitungs-Foto.

➔ In der Verbandsrunde wurden die Damen Vizemeister, das Herrenteam enttäuschte mit Platz 5 und der schlechtesten Platzierung seit Bestehen. Das Juniorenteam holte sich mit 11:1 Punkten die Vizemeisterschaft der Kreisklasse 1 hinter Post Landshut. Armin Huber, Armin Obermeier, Tobias Schätz, Georg Kronwitter und Marcus Meier schafften damit den Aufstieg in die BK 2.

Das Damenteam mit Annemie Leupacher, Claudia Fischer, Renate Steinbauer, Helga Schwimmbeck, Balbina Maier, Doris Otte und Lisa Stadler.



➔ Bei den 10. Vereinsmeisterschaften gewann Wolfgang Otte Einzel, Doppel (mit Erwin Schmerbeck) und Mixed (mit Doris Otte). Doris Otte holte Damen-Einzel und Mixed. Tobias Schätz und Anja Obermeier verteidigten Jugend-Titel. Das Damen-Doppel ging an Helga Sattler/Claudia Fischer, das Junioren-Doppel an Armin Huber/Tobias Schätz.

➔ Beim Mixed-Turnier zum 10-jährigen Bestehen der SVM-Tennisler belegten D.Otte/W.Otte Platz 3 hinter den beiden favorisierten Top-Paaren aus Geiselhöring.

➔ In der Verbandsrunde holte das Herrenteam die Vizemeisterschaft der Kreisklasse 3, während die 2.Herren sieglos auf Platz 8 landeten. Die neu gemeldeten Juniorinnen wurden auf Anhieb Dritte der KK 1, die neuen Knaben schafften Platz 2 der KK2.



Die Herren mit Günter Guder, Armin Huber, Tobi Schätz, Alfred Stoller, Wolfgang Otte und Georg Kronwitter. Die Mädels mit Anja Obermeier, Daniela Sträußl, Andrea Schmerbeck, Petra Luginger und Claudia Schmerbeck

➔ Im Rahmen des Country-Festes in Mengkofen wurde zum 2.Mal ein Mixed-Turnier abgehalten. Dabei konnten wieder die wesentlich höherklassigen Paare aus Geiselhöring den Turniersieg unter sich ausmachen. Platz 3 ging erneut an Mengkofens Meister-Paar Doris und Wolfgang Otte. Die Zeltparty mit Country-Band wurde dann kurz nach Mitternacht kurzfristig vom Gemeinderat bis 3 Uhr morgens verlängert.

➔ Die Vereinsmeisterschaften brachten mit Anja Obermeier (14Jahre, 11Monate) die bisher jüngste Damen-Meisterin hervor, die sich zudem zum 3.Mal den Juniorinnentitel sicherte. Wolfgang Otte holte sich erneut alle 3 Titel, unter anderem zum 7.Mal mit Erwin Schmerbeck das Doppel. Doris Otte gewann Doppel (mit Annemie Leupacher) und Mixed, Georg Kronwitter beide Juniorenbewerbe (Doppel mit Marcus Meier).

1994

➔ Evelyn Otte übernahm die Tennisabteilung. Hasso Trültzsch wurde 2.Vorstand, Thea Rieder neue Schriftführerin. Kassier (Doris Otte) und Sportwarte (Wolfgang Otte und Armin Huber) blieben im Amt.

➔ Die Plätze 1-4 wurden nach 12 Jahren von Grund auf renoviert. Die hohen Kosten trug zum überwiegenden Teil die Tennisabteilung.

➔ Beim erstmals ausgetragenen Ranglisten-Turnier siegte bei Punktgleichheit Wolfgang Otte denkbar knapp vor Armin Huber und Georg Kronwitter.

➔ Das Juniorinnen-Team holte den historischen 1.Mannschaftsmeistertitel für die Tennisler. Ohne Punktverlust wurden sie Sieger der Kreisklasse 1, und stiegen in die Bezirksklasse 2 auf. Die Herren belegten Platz 3, die Damen Platz 4.



Das Meisterteam mit Anja Obermeier, Petra Luginger, Andrea Schmerbeck, Claudia Schmerbeck und Daniela Sträußl



Fritz Kießling mit Laudatio auf das erste, historische Meisterteam. Sehr lesenswert - siehe News 1994

➔ Im bisher jüngsten Damen-Einzel-Finale standen sich bei den Meisterschaften die beiden 15-jährigen Top-Juniorinnen Claudia Schmerbeck und Siegerin Anja Obermeier, gegenüber. Wolfgang Otte holte sich zum 7.Mal das Tripple, das Mixed zum 10.Mal in Folge. Marcus Meier wurde Junioren-Meister im spannendsten Finale der Geschichte (5:7, 7:6, 7:6 gegen G.Kronwitter). Die Doppeltitel gingen an Renate Steinbauer/Andrea Schmerbeck bzw. Georg Kronwitter/Wolfgang Otte

1995

➔ Bei den erstmals seit 1988 wieder ausgetragenen Hallen-Vereinsmeisterschaften holten sich Helga Sattler und Wolfgang Otte die ausgetragenen Einzel-Titel.

➔ Die 10.Verbandsrunden-Saison endete sensationell. Gleich 4 Teams sicherten sich die Meisterschaft. Die Juniorinnen marschierten als Aufsteiger erneut ohne Punktverlust durch die BK 2 und stiegen in die 2.Liga Niederbayerns auf. Das Team war zudem seit fast 3 Jahren ungeschlagen. Die Herren wurden Meister der KK 3 und schafften endlich den Aufstieg. Damen und Junioren holten sich die Meisterschaft der KK 2.



➔ Die 13. Meisterschaften brachten für Anja Obermeier Titel Nr.3 bei den Damen und Nr.5 bei den Juniorinnen. Erneut Einzel, Doppel und Mixed gewann Wolfgang Otte, diesmal im Mixed mit Claudia Schmerbeck und im Doppel mit Armin Huber. Das Damen-Doppel holten sich Claudia Schmerbeck/Anja Obermeier.

➔ Die Generalversammlung brachte mit 1.Vorstand Helmut Sträußl erneut einen Führungswechsel. Vize Hasso Trültzsch und die übrige Abteilungsleitung blieben im Amt. Georg Kronwitter ergänzte das Team als 2.Kassier.

1996



➔ Die 2.Hallenmeisterschaften gewann bei den Herren Wolfgang Otte, bei den Damen Anja Obermeier. Das Mixed holten sich Claudia Schmerbeck/ Wolfgang Otte.

Die Sieger und Platzierten der HVM: Alfred Stoller, Franz-Josef Murr, Jochen Piegendorfer, Wolfgang Otte, Petra Luginger, Andrea und Claudia Schmerbeck, Anja Obermeier.

➔ Die Verbandsrunde brachte für die Herren (Platz 4 der KK2) und für die Junioren (Platz 3 der KK1) nach dem Aufstieg den sicheren Klassenerhalt. Die Juniorinnen konnten nach zweimaligem Aufstieg mit Platz 6 in der BK 1 bestehen. Die Damen holten sich ungeschlagen die Vizemeisterschaft in ihrer neuen Spielklasse und stiegen gleich durch in die BK 2.



Die Damen mit Helga Sattler, Doris Otte, Renate Steinbauer, Anja Obermeier, und Claudia Schmerbeck



Unter den Topteams in Niederbayern – unsere Juniorinnen Petra Luginger, Andrea Schmerbeck, Anja Obermeier, Diana Judas, Claudia Schmerbeck und Daniela Sträußl.

➔ Bei den Vereinsmeisterschaften gewann Wolfgang Otte bereits zum 9.Mal alle 3 Titel (Doppel mit Armin Huber, Mixed mit Claudia Schmerbeck). Claudia Schmerbeck war zudem im Doppel mit Einzelmeisterin Anja Obermeier erfolgreich.



Die Platzierten der Meisterschaften mit Helmut Sträußl, Erwin Schmerbeck, Anja Obermeier, Georg Kronwitter, Helga Sattler, Armin Huber, Petra Luginger, Wolfgang Otte und Claudia Schmerbeck.

➔ Beim Turnier in Moosthenning unterlagen Armin Huber/ Wolfgang Otte erst im Finale der höherklassigen Paarung aus Loiching. Doris Otte/Petra Luginger belegten Platz 5.

➔ Bei den Niederbayrischen Pokalmeisterschaften in Wörth erspielten Anja Obermeier im Einzel und Armin Huber/Wolfgang Otte im Doppel jeweils tolle 3.Plätze.

➔ Bei der Jahresversammlung wurden Wolfgang Otte (Herren) und Armin Huber (Herren und Junioren) für jeweils 100 Einsätze in SVM-Tennisteams geehrt.

1997

➔ Bei den 3.Hallenmeisterschaften holten sich Helga Sattler und Wolfgang Otte die Einzeltitel. Das Doppel gewannen Armin Huber/Wolfgang Otte, das Mixed Claudia Schmerbeck/Wolfgang Otte.



Andrea Schmerbeck und Petra Luginger mit Reiseleiter Hasso Trültzsch und Trainer Wolfgang Otte

➔ Das Herrenteam und einige Damen reisten ins Trainingslager nach Rab. Dabei bestritten die Herren, beim ersten internationalen Vergleich, gegen den TC Rab ihr 100.Spiel. Im Team bei dieser Premiere: W.Otte, A.Huber, G.Kronwitter, M.Meier und J.Piegendorfer.





➔ In der Verbandsrunde schafften die Damen nach zweimaligem Aufstieg mit Platz 6 den Klassenerhalt in der Bezirksklasse 2. Die Herren und die neu gemeldeten Knaben belegten jeweils gute 3. Plätze in der Kreisklasse 2. Die als Mitfavorit gestarteten Junioren mussten mit Platz 4 der KK 1 zufrieden sein.

Das Damenteam mit L. Stadler, A. Obermeier, R. Steinbauer, Cl. Schmerbeck, H. Sattler, D. Otte und P. Luginger

➔ Im Rahmen der Feiern zum 50-jährigen Jubiläum des SV Mengkofen wurden u.a. Hasso Trültzsch und Wolfgang Otte für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit vom BLSV mit der Verdienstnadel in Bronze ausgezeichnet.



➔ Bei den 15. Vereinsmeisterschaften holte Anja Obermeier ihren 5. Damentitel und mit Tobias Schätz das Mixed. Wolfgang Otte siegte bei den Herren erneut im Einzel und mit Armin Huber im Doppel. Der erste Herren-40-Titel ging an Hermann Gschlößl.

➔ Beim Turnier in Moosthenning erreichten Armin Huber/ Wolfgang Otte wieder das Finale, unterlagen hier aber erneut unglücklich mit 5:7, 6:7 den Topfavoriten.

➔ Bei den Neuwahlen übernahm Brigitte Warmuth die Tennisler. Stellvertreter blieb H.Trültzsch.

Die Abteilungsleitung für 1998/99 mit Brigitte Warmuth, Georg Kronwitter, Hasso Trültzsch, Erwin Schmerbeck, Armin Huber, Jörg Fischer, Marcus Meier, Helga Sattler, Wolfgang Otte, Doris Otte, Jochen Piegendorfer, Thea Rieder und Petra Luginger (fehlt hier).



1998

➔ Bei den 4.“Indoor“-Meisterschaften holten sich Helga Sattler ihren dritten, und Wolfgang Otte seinen vierten Einzeltitel. Das Herren-Doppel gewannen Armin Huber/Wolfgang Otte, im Mixed siegte erstmals Petra Luginger mit Wolfgang Otte.



Die Sieger und Platzierten der Hallen-VM im Mixed und Herren-Doppel

➔ Mit der Frühjahrsausgabe 04/1998 startete die offizielle „Tennis-News“ als gedrucktes Heft ihre Erfolgsgeschichte.

➔ Ein neues, umfangreiches Nachwuchsprogramm unter dem Motto „Jugend 2000“ startet unter Leitung von Wolfgang Otte. Alle 625 Jugendlichen (Jahrgang 1982-90) der Gemeinde wurden zum Schnuppertraining eingeladen. Bei 70 Rückmeldungen erschienen 63 Kids zur Sichtung, die dann fast alle in 8 Gruppen einmal wöchentlich trainiert wurden. Insgesamt konnte man dadurch auch 34 neue Mitglieder begrüßen.



Die 7 Trainingsgruppen zum Start
des Nachwuchsförderungs-
Projektes „Jugend 2000“

➔ In der Verbandsrunde konnten sich die Damen mit Platz 7 erneut den Klassenerhalt in der BK 2 sichern. Die Herren erreichten den eher enttäuschenden 5. Platz der KK 2. Das Juniorenteam holte sich dagegen den Vizemeistertitel der KK 1.

➔ Wegen ihres Wegzuges aus Bayern musste B. Warmuth leider die Abteilungsleitung abgeben. Stellvertreter H. Trültzsch übernimmt für den Rest der Amtsperiode.

➔ Die Vereinsmeisterschaften brachten mit Armin Huber einen neuen Einzelmeister der Herren. Helga Sattler holte sich ihren 3. Einzeltitel. Mandy Barbyer siegte bei den Juniorinnen und Hermann Gschlößl verteidigte den Jungseniorentitel. Das Mixed holten Petra Luginger/Wolfgang Otte, das Herren-Doppel zum 4. Mal Armin Huber/W. Otte.



Die Vereinsmeister und Platzierten 1998 nach der Siegerehrung bei der Jahresversammlung

➔ Beim Doppel-Turnier in Moosthenning mussten sich Helga Sattler/Doris Otte erst im Finale geschlagen geben. Armin Huber/Wolfgang Otte erreichen den 3. Platz.

1999

➔ Armin Huber gewann bei den 5. Hallen-Meisterschaften erstmals, und Helga Sattler zum 4. Mal den Einzeltitel. P. Luginger/W. Otte verteidigten den Mixed-Titel und A. Huber/W. Otte siegten zum 3. Mal im Herren-Doppel. Das Damen-Doppel holten P. Luginger/C. Schmerbeck.

➔ Das Nachwuchsförderungsprojekt „Jugend 2000“ ging mit 46 Kids ins 2. Jahr. Insgesamt waren noch 6 Trainingsgruppen (3x Mädchen u. 3x Buben) aktiv.

➔ Beim zweiten internen Ranglisten-Turnier nach 1994 (diesmal auch für Damen) setzten sich Doris Otte und Wolfgang Otte an die Spitze der jeweiligen Rangliste.

➔ In der Verbandsrunde belegten alle 3 Teams den 6. Platz ihrer Spielklasse. Die 1. Herren enttäuschte dabei, die 2. Herren kämpfte mit Verletzungen, die Damen verhinderten nur knapp den Abstieg.

➔ Bei den Meisterschaften gewannen Helga Sattler (Einzel und Mixed) und Wolfgang Otte (Einzel und Doppel) je 2 Titel. Je einen Meistertitel feierten Mandy Barbyer (Juniorinnen-Einzel), Erwin Schmerbeck (JungSenioren-Einzel), Claudia Schmerbeck/Evelyn Otte (Doppel), Armin Huber (Doppel) und Marcus Meier (Mixed).

➔ Ein Damen-35-Team belegte in einer Hobby-Runde den 6. und letzten Platz.

➔ Im Rahmen des Nachwuchsprojektes „Jugend 2000“ wurde erstmals ein reines Jugend-Schleiferl-Turnier mit 29 Teilnehmern ausgetragen.



➔ Bei der Jahresversammlung übernahmen Günter Guder (1.Abt.-Leiter) und Jochen Piegendorfer (Vize-Chef) die Führung der TA von Hasso Trültzsch. Schriftführerin wurde Hannelore Fischer. Kassier blieben Georg Kronwitter und Doris Otte, Sportwart Wolfgang Otte und Armin Huber. Den Ausschuss bildeten Helga Sattler, Petra Luginger, Jörg Fischer, Erwin Schmerbeck, Burkhard Fischer und Marcus Meier.



➔ Drei Gaudi-Turniere mit vielen Teilnehmern in einem Jahr.



Die Gaudi-Turniere erst für alle in der Halle, dann das Indoor-Jugend-Schleiferl-Turnier, und im Sommer natürlich die Freiluftversion für Alle. Erkennt sich Jemand...?

➔ Die Hallentitel holten Claudia Schmerbeck/Doris Otte und Armin Huber/Wolfgang Otte im Doppel. Im Mixed waren Petra Luginger/Wolfgang Otte erneut siegreich. Das Damen-Einzel gewann Elisabeth Kammermeier, Armin Huber den Herrentitel.

➔ Das Nachwuchsförderprojekt „Jugend 2000“ wurde nochmals ausgeweitet. Neben den 37 „alten“ Kids, die das Sommertraining wieder aufnahmen, starteten 12 Neulinge. Damit waren in diesem Jahr 49 Jugendliche in 7 Gruppen im Training.

➔ Ingrid und Alfred Stoller gewannen das Mixed-Turnier beim TSV Bayerbach.

➔ Hasso Trültzsch wurde im Juni mit einer großen Sommer-Party nach fast 18 Jahren Vorstands-Tätigkeit zumindest in den Funktionärs-Ruhestand verabschiedet.



Abteilungsleiter Günter Guder überreicht Hasso einige Abschiedspräsente und eine persönliche Chronik.

➔ Das neu gemeldete Juniorinnenteam gewann auf Anhieb die Meisterschaft der Kreisklasse 2, und erfüllte die Zielsetzung des Projektes „Jugend 2000“ schon frühzeitig perfekt. Die Herren holten als Vizemeister in der KK 2 das beste Resultat seit dem Aufstieg 1995. Die Damen belegten Platz 3, die Junioren Platz 6 und die 2. Herren Platz 7 der KK2.



Das Meisterteam mit Anja Barbyer, Uli Schulz, Karolina Fischer, Elisabeth Kammermeier, Melanie Zweck und Coach Wolfgang Otte



Das 2000er Damenteam mit vielen nachgerückten frischen Kräften.



Das Vizemeisterteam mit G.Kronwitter, A.Huber, W.Otte, G.Guder, J.Piegendorfer u. M.Meier

- ➔ Erstmals wurden Kleinfeld-Meisterschaften mit 17 Teilnehmern ausgespielt. Bei den Mädchen gewann Sonja Otte, bei den Knaben Nikolai Kasak.
- ➔ Das Damen-35-Team belegte in der Hobby-Runde diesmal Platz 5.

→ Die 18. Vereinsmeisterschaften brachte mit Elisabeth Kammermeier die bis heute jüngste Damenmeisterin der Vereinsgeschichte hervor (14 Jahre und 3 Monate). Sie schlug im Finale die routinierte, mehrfache Titelträgerin Doris Otte 6:3, 7:6, und gewann danach auch bei den Juniorinnen. Johannes Buchner wurde Juniorenmeister. Marcus Meier holte sich erstmals das Herren-Einzel und Wolfgang Otte gewann bei den Herren 40. Das Mixed ging an Petra Luginger/Wolfgang Otte. Helga Sattler/Doris Otte und Armin Huber/Wolfgang Otte siegten in den Doppelbewerben.



Die Sieger und Platzierten aller Bewerbe der Meisterschaften 2000 bei der Ehrung Ende des Jahres.

2001

→ Die Einzeltitel bei den Hallenmeisterschaften gingen an Elisabeth Kammermeier und Wolfgang Otte. Im Doppel blieben Wolfgang Otte/Erwin Schmerbeck und Elisabeth Kammermeier/Karolina Fischer siegreich. Das Mixed gewannen zum 4. Mal Petra Luginger/Wolfgang Otte.



→ Die Juniorinnen und die 1. Herren fuhren gemeinsam in ein einwöchiges Trainingslager nach Rab, und hatten sichtlich Spaß.

➔ Das Juniorinnenteam gewann als Aufsteiger sensationell ohne Punktverlust auch die Meisterschaft der Kreisklasse 1, und stieg in die Bezirksklasse durch. Das, mit 19,4 Jahren bisher jüngste Damenteam aller Zeiten, holte ebenfalls ohne Verlustpunkt den Titel in der KK2. Die 1. Herren und die Junioren erreichten Platz 3 der KK2. Die Herren 2 landeten sieglos auf dem 8. Platz.



Die Juniorinnen mit Elisabeth Kammermeier, Karolina Fischer, Ulrike Schulz, Melanie Zweck, Anja Barbyer und Coach Wolfgang Otte (mit Dankeschön-Torte). Die Damen mit Mandy Barbyer, Claudia Schmerbeck, Andrea Schmerbeck, Petra Luginger, Karolina Fischer und Elisabeth Kammermeier.

➔ Die 19. Meisterschaften brachten in den Einzelbewerben mit Elisabeth Kammermeier (DE/JwE), Marcus Meier (HE), Johannes Buchner (JmE), Wolfgang Otte (H40), Sonja Otte (ME) und Sebastian Oswald (KE) fast nur erfolgreiche Titelverteidigungen. Im Doppel und Mixed gab es mit Marcus Meier/Günter Guder, Elli Kammermeier/Karo Fischer und Mandy Barbyer/Wolfgang Otte ausschließlich neue Meisterpaare.



➔ Weiterhin wurden 45 Kinder und Jugendliche in insgesamt 7 Gruppen mit wöchentlichem Training gefördert.

➔ Das Damen35-Team feierte bei der 3. Teilnahme an der privaten Freizeitrunde mit 9:1 Punkten überlegen und ungeschlagen den 1. Turniersieg.

Das D35-Team mit Doris Otte, Melitta Guggenberger, Thea Rieder, Hannelore Fischer, Helga Sattler, Ingrid Gschlößl, Claudia Fischer und Evelyn Otte

➔ Die Jahreshauptversammlung wählte Jörg Fischer als neuen 1.Abteilungsleiter, und Günter Guder als "Vize". Die übrigen Positionen blieben unverändert in bewährten Händen. Erwin Schmerbeck wird für 100 Spiele in den Herrenteams geehrt.

2002

➔ Bei den 8.Hallenmeisterschaften gewannen Mandy Barbyer und Marcus Meier erstmals die Einzelbewerbe. Im Doppel siegten Wolfgang Otte/Georg Kronwitter und Elisabeth Kammermeier/Karolina Fischer. Im Mixed holten sich Petra Luginger/Wolfgang Otte zum 5.Mal in Folge den Sieg.

➔ Teile der Damen- und Herrenmannschaft reisten ins Trainingslager nach Rovinj.

Viel Spaß in Rovinj hatten Mandy Barbyer, Wolfgang Otte, Elisabeth Kammermeier, Uli Schulz, Marion Schwimmbeck, Marcus Meier, Markus Feigl, Jochen Piegendorfer und Anja Barbyer (hinter der Kamera).



➔ Das zweimal in Folge als Meister aufgestiegene Juniorinnenteam holte sich auf Anhieb in der Bezirksklasse 2 mit nur einem Punkt Rückstand die Vizemeisterschaft, und blieb dabei mit 10:2 Punkten im dritten Jahr in Folge ungeschlagen. Damit schaffte man sensationell den erneuten Aufstieg, und den Durchmarsch in die 2.Liga Niederbayerns. Die ebenso aufgestiegenen Damen holten sich, die Vizemeisterschaft der Kreisklasse 1, und auch die Herrenmannschaft wurde Vizemeister in der Kreisklasse 1.





Vorige Seite die Herren mit Marcus Meier, Armin Huber, Wolfgang Otte, Günter Guder, Jo Buchner, Markus Feigl, Georg Kronwitter und Piegli.

Links die Juniorinnen mit Karo Fischer, Elisabeth Kammermeier, Uli Schulz, Marion Schwimmbeck, Melanie Zweck, Anja Barbyer und Coach Wolfgang Otte

➔ Bei den 20.Vereinsmeisterschaften gewann Elisabeth Kammermeier zum 3.Mal in Folge das Double Damen und Juniorinnen. Bei den Herren holte Armin Huber seinen 2.Einzeltitel. Sonja Otte machte mit ihrem 3.Titel in Folge den Hattrick bei den Mädchen perfekt. Im Herren-Doppel holten sich Armin Huber/Wolfgang Otte den Titel zurück, und im Mixed setzten sich erneut Mandy Barbyer/Wolfgang Otte durch.

➔ Beim hochklassig besetzten, niederbayrischen Damen-Einzel-Turnier um den Ergoldsbach-Cup spielten sich Elisabeth Kammermeier und Mandy Barbyer bis ins Halbfinale vor, und wurden nach knappen Niederlagen gegen die hohen Turnierfavoriten am Ende gemeinsame Dritte.

➔ Das Damen35-Team verteidigte ungeschlagen ihren im Vorjahr erstmals gewonnen Titel in der privat organisierten Hobby-Spielerinnen-Runde.

➔ Zum 20-jährigen Bestehen der Tennisabteilung erschien ein farbiges Sonderheft der Tennis-News (siehe Homepage)

➔ Bei der Generalversammlung wurde Armin Huber für insgesamt 150 SVM-Spiele (Junioren und Herren) geehrt.

2003

➔ Mandy Barbyer verteidigte bei den Hallenmeisterschaften erfolgreich ihren Titel bei den Damen. Bei den Herren gewann erstmals Johannes Buchner. Im Herren-Doppel siegten Jo Buchner/Markus Feigl, während im Mixed Elisabeth Kammermeier/Wolfgang Otte den Titel holten.

➔ Mit 13 Neulingen wurden im Nachwuchsprojekt „Jugend 2000“ altersbedingt ausscheidende Jugendliche kompensiert. So trafen sich weiterhin über 40 Kids zum wöchentlichen Training bei einigen Teamspielerinnen und -spielern.

➔ Die Saison 2003 wurde mit der Rekordzahl von 7 Teams angegangen. Das seit drei Jahren ungeschlagene, dreimal in Folge aufgestiegene Juniorinnen-Team erspielten sich in der „2.Liga“ Niederbayerns den sensationellen 3.Platz. Damit standen sie im niederbayrischen Team-Ranking auf Platz 11, der besten Platzierung die je ein SVM-Team erreichte. Die 1.Herren wurde knapp geschlagen Vizemeister der KK 2, und die neue 2.Herren feierte ohne Punktverlust den Titelgewinn in der KK3. Die Damen landeten auf dem 3.Platz der KK1, während die Junioren Platz 6 der KK 2 belegten. Die Knaben erreichten Platz 5 der KK2, und das ebenfalls neue Mädchenteam Platz 7.



Die Juniorinnen mit Resi Vilser, Marion Schwimbeck, Elli Kammermeier, Melli Zweck und Karo Fischer

➔ Bei den Vereins-Titelkämpfen setzte sich Jo Buchner erstmals bei den Herren durch. Im Damen-Einzel gewann Mandy Barbyer ebenfalls ihren ersten Freiluft-Titel. Im Herren-Doppel wurden Armin Huber/Wolfgang Otte mit ihrem 8.Titel in 9 Jahren neuer Rekordmeister, und im Mixed setzten sich Elisabeth Kammermeier/Wolfgang Otte durch.

➔ Den Damen35 fehlte in der privaten Hobbyrunde als Vizemeister nur ein einziger Matchgewinn zum Titel-Hattrick.

➔ Wolfgang Otte wurde für 20 Jahre Sportwarttätigkeit und zudem 150 SVM-Spiele geehrt. Helga Sattler und Georg Kronwitter zogen in den 100er-Club ein.

2004



➔ Bei den 10.Hallenmeisterschaften gewann Jo Buchner das Herren-Einzel.

➔ Die 1.Herrenmannschaft gewann die Meisterschaft in der Kreisklasse 2 und steigt erstmals in die Kreisklasse 1 auf. Die 2.Herren wurde als Aufsteiger sofort Vizemeister der Kreisklasse 2.

Die 1.Herren mit Johannes Buchner, Armin Huber, Wolfgang Otte und Marcus Meier.



→ Bei den Vereinsmeisterschaften holte sich Elisabeth Kammermeier ihren 4.Damentitel. Johannes Buchner verteidigte den Herren-Titel erfolgreich. Im Mixed sicherten sich erstmals Karolina Fischer/Jo Buchner den Sieg.

→ Das Damen35-Team holte zum 3.Mal in 4 Jahren den Turniersieg in ihrer Hobbyspielerinnen-Runde.

Das Damen-35-Team: Helga Sattler, Claudia Fischer, Melitta Guggenberger, Ingrid Gschlößl, Doris Otte und Teamchefin Evelyn Otte.

→ Doris Otte und Marcus Meier wurden für ihr jeweils 100stes Spiel für den SVM geehrt.

2005

→ Unsere eigene Homepage WWW.SV-MENCKOFEN.de ging online.

→ Über 50 Mitglieder kleideten sich mit neuen Trainingsanzügen und Shirts ein, die unsere aktuellen Mädchen hier vorführten.

→ Karolina Nagelstutz und Johannes Buchner legten Schiedsrichterprüfung ab.

→ In der Verbandsrunde konnten sich die Herren nach ihrem Aufstieg mit Platz 4 den Klassenerhalt sichern. Die Damen wurden Dritte der Kreisklasse 1. Junioren und Mädchen steigerten sich gegenüber dem Vorjahr und belegten jeweils Platz 4.



→ Bei den Vereinsmeisterschaften holte sich Elisabeth Kammermeier zum 5.Mal das Damen-Einzel. Johannes Buchner siegte zum 3.Mal bei den Herren. Im Mixed waren Elisabeth Kammermeier/Wolfgang Otte erfolgreich. Armin Huber/Wolfgang Otte gewannen zum 9.Mal das Doppel, das bei den Damen an Mandy Barbyer/Marion Schwimmbeck ging. Die Einzel-Titel im Jugendbereich holten sich Steffi Simeth, Sophia Guggenberger und Tobias Kammermeier. Hermann Gschlößl siegte zum 5.Mal bei den Herren35.

→ Als Titelverteidiger holte sich das Damen35-Team 2005 erneut den Turniersieg in ihrer Hobbyspielerinnen-Runde, und avanciert mit 4 Turniersiegen in 5 Jahren zum Rekordgewinner dieses Wettbewerbes.

➔ In der Verbandsrunde konnte das Herrrenteam, im zweiten Jahr nach dem Aufstieg in die KK 1, mit der Vizemeisterschaft ihren größten Erfolg der Vereinsgeschichte feiern. Ebenfalls Vize wurde das Damenteam in der KK1. Die Junioren landeten am Ende auf Platz 3. Das bisherige Mädchenteam schaffte, erstmals als Juniorinnen spielend, auf Anhieb Platz 4 der KK 2.

Rechts die Damen und unten die neuen Juniorinnen in jeweils nagelneuen Outfits



➔ Ende 2004 wurde Wolfgang Otte für über 20 Jahre Ehrenamt und Jugendarbeit geehrt, und bekam einen lang gehegten Wunsch erfüllt – ein Rasenmatch. Zusammen mit seiner Mixed-Partnerin Elisabeth Kammermeier, Ex-Abteilungsleiter Günter Guder und Organisatorin Petra Ortmeier spielte man auf dem einzigen Rasenplatz in Niederbayern auf Gut Burgstall bei Moos ein interessantes Mixed auf grünem Gras.



➔ Die Meisterschaften wurden im HE erst durch das Spielverhältnis zugunsten von Johannes Buchner vor Armin Huber und Marcus Meier entschieden. Den Junioren-Titel holte sich Florian Kammermeier, bei den Juniorinnen konnte Steffi Simeth, bei den Mädchen Sophia Guggenberger ihre Titel verteidigen. Das Herrendoppel ging an Jo Buchner/Marcus Meier, das Mixed an Marion Schwimmbeck/Marcus Meier.

➔ Die Damen35 verpassten mit Platz 2 den 5. Titel der Hobbyrunde nur sehr knapp.

2007

➔ In der Verbandsrunde sorgten, wie so oft, die Juniorinnen mit dem Vizetitel der KK2 für das beste Resultat, und schafften den Aufstieg. Nicht ganz zufrieden konnten die Damen mit Platz 3, und die Herren mit Platz 4, jeweils in der KK1 sein, ebenso wenig wie die Herren 2 mit Platz 6 der KK2.



Die Mädels mit Carina Feldmeier, Steffi Simeth, Laura Tremmel, Sonja Krzok und Sarah Lichtinger, sowie Vorstand Heinz Plankl und Coach Wolfgang Otte

➔ Die Meistertitel gewannen bei den Juniorinnen Steffi Simeth vor Sonja Krzok, und bei den Mädchen Steffi Plankl vor Janine Theytaz. Mandy Barbyer wurde Damenmeisterin, während Wolfgang Otte den Bewerb der Herren35 gewann. Das Herren-Doppel gewannen zum 10. Mal Armin Huber/Wolfgang Otte.



Die Vereinsmeister bei der Ehrung im Rahmen der Mitgliederversammlung.

➔ Die Einweihung des neuen Tennis-Häusl's wurde im Rahmen der 25-Jahr-Feier der Tennisabteilung mit einem stark besuchten Schleiferl-Turnier gefeiert. Das Häusl bietet den Tennislern seither wieder eine eigene Heimat.



→ Die erfolgreichen Damen35 landeten in der Hobbyrunde erneute auf dem Vize-Rang.

→ Erstmals Tennis-News mit Zeichnung unserer Mädels.



→ Mit Heinz Plankl und Francis Theytaz übernahm ein neues Führungs-Duo die Tennisabteilung. Doris Otte (20 Jahre) und Jörg Fischer (10 Jahre) wurden für langjährige Funktionärstätigkeit geehrt.

2008

→ Über 20 Teilnehmer boten ein tolles Bild beim Jugend-Schnuppertag, und brachten auch wieder 18 neue Mitglieder. Gesamtumfang im Training 2008 waren 35 Kids.



→ Das interne Ranglisten-Einstufungsturnier gewannen Uschi Plankl vor Petra Ortmeier und Johannes Buchner vor Armin Huber.

→ Sommernachtsfest und „TeTaFA“ (Tennistag für Alle) feierten ihre Premiere.





➔ In der Verbandsrunde beendeten die Damen eine Seuchensaison auf Platz 6, die Herren 1 mussten nach einem Spätstart mit Platz 5 zufrieden sein, und die Herren 2 steigerten sich immerhin zum Vorjahr auf ebenfalls Platz 5. Die Juniorinnen 1 schafften als Aufsteiger mit Platz 3 ein sehr gutes Resultat, und auch die erstmals gemeldete 2. Juniorinnenmannschaft konnte mit Platz 4 durchaus positiv überraschen.

Juniorinnen 1 und 2 mit Sonja Krzok, Janine Theytaz, Katrin Sattler, Lisa Guggenberger, Vicky Fischer, Steffi Plankl, Steffi Simeth, Sophia Guggenberger, Ella Hofbauer und Carina Feldmeier

➔ Johannes Buchner/Marcus Meier feierten den Turniersieg im Doppel beim Einladungsturnier in Salching.

➔ Bei den Vereinsmeisterschaften holten sich Johannes Buchner (Herren) und Wolfgang Otte (H35) den jeweils 5. Titel in diesen Bewerbungen. Petra Ortmeier glänzte erstmals als Damenmeisterin, während Doris Otte/Ludwig Zeilmeier im Mixed erfolgreich waren. Bei den Mädchen gewann Verena Lichtinger, und bei den Juniorinnen schlug Steffi Simeth im Finale Lisa Guggenberger.

➔ In der neuen Ranglisten-Liga Herren und Damen holten Wolfgang Otte und Mandy Barbyer die Titel in Liga A. In Liga B schafften Heinz Plankl, Martin Schwimmbeck, Doris Otte und Steffi Plankl den Aufstieg in die höchste Klasse. Bei den Damen, die deutlich mehr Teilnehmer stellten, schafften zudem Anja Barbyer und Sonja Krzok den Aufstieg aus Liga C, und Sophia Guggenberger und Michelle Theytaz aus Liga D.

➔ Petra Ortmeier erreichte mit 105 Spielen für den SVM den Club der 100er.

2009

➔ Als neues Hallenevent feierte die „Lange Mixed-Nacht“ Premiere. Mit zugelostem „Partner für eine Nacht“ wurde freitags ab 20 Uhr im Tiebreak-Modus gespielt. Erste Sieger wurden Helga Sattler/Wolfgang Otte.

➔ Platz 5 wurde in einen Beachplatz umgebaut.

➔ Beim Jugendturnier in Ergolsbach trugen Siegerin Lisa Guggenberger und Kati Sattler das B-Finale unter sich aus.



➔ Die 1.Herrenmannschaft feierte in der Verbandsrunde ihren bislang größten Erfolg der Vereinsgeschichte, und stieg als Vizemeister der Kreisklasse 1 in die Bezirksklasse auf. Die Juniorinnen mussten diesmal mit Platz 5 zufrieden sein, und die Herren 2 enttäuschten mit dem 7.Platz.

Das Herrenteam mit Wolfgang Otte, Armin Huber, Georg Kronwitter, Johannes Buchner, Marcus Meier und Jochen Piegendorfer.



➔ Bei den Meisterschaften konnten nur zwei Bewerbe durchgeführt werden, in denen sich Janine Theytaz bei den Juniorinnen erstmals, und Wolfgang Otte bei den „alten Herren“ (H35) zum 6-ten Mal den Titel holten.

➔ Die Ranglisten-Liga gewannen in Spielklasse A Doris Otte bzw. Marcus Meier. In Liga B siegten Claudia Fischer und Erich Stoller. Bei den Damen holten sich Lisa Guggenberger (C) und Michaela Hofbauer (D) die Titel der weiteren Spielklassen.

2010

➔ Doris Otte/Armin Huber gewinnen die Mixed-Nacht vor H.Sattler/M.Schwimmbeck.

➔ Ein neues Einstufungsturnier für die Rangliste gewannen Doris Otte und Jo Buchner

➔ Nur wenige Ballwechsel an ihren Saisonzielen schrammten die Damen (am Titel) und die Herren (am Klassenerhalt) vorbei. Die Damen durften aber als Vize trotzdem aufsteigen. Die Juniorinnen konnten dagegen wieder glänzen, und holten sich mit toller Aufholjagd noch den Titel der KK 1.



Links das Damenteam mit Karo Nagelstutz, Mandy Barbyer, Marion Schwimmbeck, Elli Kammermeier, Petra Ortmeier und Anja Barbyer, und rechts die Juniorinnen mit Lisa Guggenberger, Kati Sattler, Janine Theytaz, Steffi Simeth, Sophia Guggenberger, Ella Hofbauer und Vanessa Pochat.





➔ Beim offenen niederbayrischen Jugendturnier in Ergoldsbach schafften es Janine Theytaz, Sophia Guggenberger und Vanessa Pochat jeweils bis ins Halbfinale ihrer Altersklassen, und holten sich Pokale für dritte und vierte Plätze.



➔ Die Meisterschaften brachten für Petra Ortmeier mit dem zweiten Einzelerfolg ihren insgesamt 10. Meistertitel, und für Johannes Buchner den 5. Herren-Einzeltitel. Janine Theytaz gelang bei den Juniorinnen die erfolgreiche Titelverteidigung.

➔ In der Ranglistenliga gewannen bei den Damen Doris Otte (Liga A), Vanessa Pochat (B) und Michelle Theytaz (C), bei den Herren Marcus Meier (A), und Martin Schwimmbeck (B)

➔ Ehrungen bei der Jahresversammlung. Armin Huber und Wolfgang Otte bestritten jeweils ihr 200stes Spiel für ein SVM-Team. Jo Buchner zog in den 100er-Club ein.

2011

➔ Die 3.Mixed-Nacht wurde fast zum Familientriumpf. Doris Otte/Marcus Meier gewannen vor Evelyn Otte/Wolfgang Otte.

➔ In der neuen Spielzeit blieben die Damen mit Platz 4 etwas hinter den eigenen Erwartungen zurück. Die Herren kämpften bis zum Schluss um den Titel, mussten dann aber unglücklich mit Platz 3 zufrieden sein. Den Juniorinnen gelang dafür die Sensation, als Meister der KK1 und Aufsteiger, auch gleich in der Bezirksklasse 2 den Titel zu holen.



Das Meisterteam mit Steffi Simeth, Janine Theytaz, Vanessa Pochat, Sophia Guggenberger und Kati Sattler, sowie Trainer und Betreuer Wolfgang Otte

➔ Beim Ergoldsbacher Jugendturnier holten sich Janine Theytaz Platz 3 und Michelle Theytaz Platz 4 in ihren jeweiligen Altersklassen.



➔ Die Meistertitel gingen an Marcus Meier (HE), Steffi Simeth (JwE), Theresa Krzok (ME), Nicola Pochat (JmE).

Lisa Atzberger gratuliert Theresa Krzok freundschaftlich zum 6:4, 6:3-Finalsieg bei den Mädchen.



➔ Die Ranglisten-Liga-Titel gingen an Petra Ortmeier bzw. Marcus Meier (Liga A), Lisa Guggenberger bzw. Markus Feigl (B) und Theresa Krzok (C).

➔ Die Abteilungsleitung wurde auf einigen Posten umbesetzt. Marcus Meier übernahm den Vorsitz von Francis Theytaz. Wolfgang Otte rückt nach 28 Jahren als Sportwart in die Funktion des „Redaktionschefs“. Seine bisherigen Aufgaben übernimmt ein Sportwartteam mit Petra Ortmeier und Martin Schwimmbeck. Lisa Guggenberger wurde neue Schriftführerin. Marcus Meier wird für 150 Spiele geehrt.

Dankeschön-Kuchen für Wolfgang



2012

➔ Vanessa Pochat/Armin Huber holten sich den Sieg bei der Langen-Mixed-Nacht vor Claudia Fischer/Wolfgang Otte

Die neun Paare bei der sehr beliebten Mixed-Nacht



→ Das Damenteam holte ungeschlagen den Titel in der Kreisklasse 1, und stieg zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte in die Bezirksklasse 2 auf. Die Herren belegten erneut sehr unglücklich „nur“ den 3. Platz. Die Juniorinnen waren mit Platz 4 unzufrieden, und das Juniorenteam blieb ohne Punktgewinn.

Unser Damen-Meister-Team mit Petra Ortmeier, Steffi Simeth, Mandy Barbyer, Anja Barbyer und Janine Theytaz.



→ Petra Ortmeier holte mit ihrem dritten Einzeltitel die insgesamt 12. Meisterschaft. Vanessa Pochat, Franz-Josef Huber und Lisa Atzberger wurden erstmals Titelträger im Jugendbereich. Fünfter Herren-Titel für Marcus Meier.

→ 30-jähriges Jubiläum wurde mit Sommerfest gebührend gefeiert. Mixed-Turnier fiel nach der Vorrunde ins Wasser.

→ Bei der Generalversammlung des SVM wurde Wolfgang Otte für fast 30-jähriges ehrenamtliches Engagement mit dem Ehrenamtspreis des BLSV ausgezeichnet.



2013

→ Bei der 5. Mixed-Nacht besiegten Janine Theytaz/Martin Schwimmbeck die Titelverteidiger Vanessa Pochat/Armin Huber, die das Los erneut zusammenführte.

→ Die Juniorinnen feierten ungeschlagen die Vizemeisterschaft der KK 1 und damit den Aufstieg in die Bezirksklasse. Die Herren wurden ebenfalls Vize der KK1 und stiegen auf. Die Damen erreichten als Aufsteiger mit Platz 4 der Bezirksklasse ihre beste Platzierung aller Zeiten. Junioren wurden Dritter.



Vanessa Pochat, Lisa Atzberger, Theresa Krzok, Michelle Theytaz und Sophia Guggenberger.

➔ Meistertitel wurden leider nur für Jugendliche ausgespielt. Sieger waren Lisa Atzberger (Mädchen), Vanessa Pochat (Jw) und Franz-Josef Huber (Jm).

➔ Beim 25-jährigen Gründungsfest des Ski-Clubs holten die Tennisler Silber beim Biathlon-Staffel-Bewerb (mit Zaunlatten auf der Wiese, sowie Wurfpeil und Luftballon).



Die Staffel der Tennisler mit Lisa Atzberger, Petra Ortmeier, Vanessa Pochat und Armin Huber bei der Taktikbesprechung, sowie am Abend Armin & Lisa bei der Siegerehrung

➔ Markus Feigl übernimmt als Abteilungsleiter die Tennisler. Steffi Simeth verstärkt das Sportwart-Team.



Das Team mit Francis Theytaz, Marianne Hofbauer, Bürgermeister Karl Maier, Steffi Simeth, Wolfgang Otte, Melitta Guggenberger, Armin Huber, Petra Ortmeier, Lisa Guggenberger, Johannes Buchner, Anja Barbyer, Martin Schwimmbeck, Markus Feigl.

2014

➔ Wieder waren fast 40 Kinder und Jugendliche im regelmäßigen Training.

➔ Doris Otte/Armin Huber gewannen, zum 2.Mal zusammengelost, auch in diesem Winter wieder die Lange-Mixed-Nacht, diesmal vor Uschi Plankl/Jo Buchner.

➔ Erstmals wieder eine Winterrunde. Die Herren wurden auf Anhieb Vizemeister.

➔ Das Herrenteam schaffte im Sommer den Klassenerhalt in der BK 2. Die Damen 1 feierte mit dem Titel in der Bezirksklasse 2 ihren bisher größten Erfolg. Damen 2 bei erstem Start auf Platz 5. Erstmals war auch ein Midcourt-Team am Start.



Die Damen mit Petra Ortmeier, Zissi Altweck, Steffi Simeth, Mandy Barbyer und Janine Theytaz

➔ Ein Aufwärtstrend bei den Meisterschaften bescherte uns erstmals seit neun Jahren wieder 8 Bewerbe. Die Titel gingen an Marcus Meier (HE), Zissi Wacker (DE), Wolfgang Otte (H40), Michelle Theytaz (JwE), Hannah Murr (ME), F.J. Huber (JmE), S.Wacker/M.Feigl (Mx) und S.Simeth/S.Wacker (DD). Zissi Wacker schaffte damit das Tripple.



Die Sieger und Platzierten der 8 Wettbewerbe nach der Pokalübergabe bei der Jahresversammlung

2015

➔ Mit Petra Ortmeier/Johannes Buchner gab es bei der siebten Mixed-Nacht wiederum ein neues Siegerpaar.

➔ Neues Outfit (einheitliche Shirts und Trainingsanzüge) für über 60 Mitglieder.



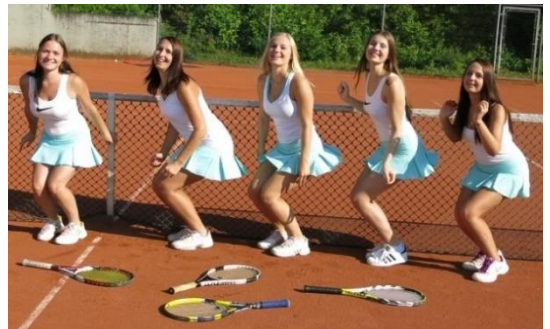
Hier nur etwa die Hälfte der Mitglieder, die gleich beim ersten Ausgabetermin ihre neuen Outfits erhielten.

➔ Bei den Meisterschaften gingen die wieder nur 3 Titel an die Juniorin Lisa Atzberger, sowie bei den Damen an Petra Ortmeier und bei den Herren an Johannes Buchner.

Die Sieger Petra Ortmeier, Jo Buchner und Lisa Atzberger, sowie einige Platzierte mit Sophia Guggenberger, Steffi Simeth, Vroni Haslbeck, Johanna Schiehandl, Armin Huber und Corinna Huber.



➔ Das Herrenteam sicherte sich in der Hallen-Verbandsrunde auch in der BK2 gleich den Vize-Titel, und im Sommer in der gleichen Klasse erneut den Klassenerhalt, den auch die Damen 1 mit einem tollen 4. Platz in der BK1 schafften. Die Damen 2 verbesserten sich auf Platz 4 der KK2. Junioren und Midcourt-Team landeten auf Platz 3.



Links die Herren und Damen 1. Oben die Damen 2 bei Wolfgang's „Oasch obe“-Training 😊



➔ Petra Ortmeier wurde für 20 Jahre in der Abteilungsleitung geehrt. Günter Guder erreichte 100 Spiele für den SVM.

2016



➔ Michelle Theytaz & Wolfgang Otte holten sich den Sieg bei der langen Mixed-Nacht vor Petra Ortmeier & Markus Feigl.



➔ Die Hallenrunde brachte für das Herren- und das Damenteam jeweils Platz 5. Die U14 holte als Spielgemeinschaft mit Leiblfing die Vizemeisterschaft.

➔ Fast 50 Kids waren diese Saison im wöchentlichen Jugendförderprogramm aktiv.

➔ Zum Saisonauftakt wurde ein Ranglisten-Turnier gespielt, das Petra Ortmeier und Jo Buchner bei den Erwachsenen, sowie Lisa Atzberger und Philipp Feigl im Jugendbereich gewannen.



➔ In der Verbandsrunde lieferten sieben Teams Licht und Schatten. Herren, U14 und Midcourt belegten Platz 6, die Damen stiegen mit Platz 7 ab. Die neuen Juniorinnen landeten auf Platz 4, die Herren-40 wurden Vizemeister, und die U16 holte als Spielgemeinschaft mit Niederaichbach den Meistertitel.



Die neuen Juniorinnen

➔ 20 Kids genossen zwei tolle zweitägige Tennis-Camps auf unserer Anlage.



➔ Petra Ortmeier holte bei den Meisterschaften ihren 5. Einzeltitel, Jo Buchner Titel Nr.8. Lisa Atzberger verteidigte ihren Titel bei den Juniorinnen erfolgreich. Am Jugendtag gewannen Johanna Wagner, Sophie Feigl und Kilian Huber in ihren Altersklassen.



Alle Teilnehmer am Jugend-Tag der Vereinsmeisterschaften

➔ Petra Ortmeier und Johannes Buchner wurden für 150 Einsätze in SVM-Teams geehrt, Steffi Simeth und Markus Feigl für 100 Spiele.



➔ Es erschien ein Sonderheft der Tennis-News über „25 Jahre Erfolgs-Story der Juniorinnen 1992-2016“ (siehe Homepage).

Zudem gab es schon seit 10 Jahren Zeichnungen unserer Tennis-Mädels in den Tennis-News...hier ein weiteres Beispiel....

➔ Bei der 9.Mixed-Nacht waren Lisa Atzberger/Chris Dick das erfolgreichste der 8 Paare vor Karolina Nagelstutz/Armin Huber.

➔ Die Winterrunde brachte Platz 3 für die Herren, Platz 2 für die Herren40, und die Meisterschaft für die U14-Spielgemeinschaft mit Leiblfing.

➔ Im Sommer schafften Damen und Herren-40 den Klassenerhalt, die Herren landeten auf Platz 4. Das Midcourt-Team erreichte den 5.Platz und die Kleinfeldmädeln wurden Vizemeister.



Die Herren 40 mit Emil Schuder, Tom Mittermeier, Franz Bindhammer, Francis Theytaz, Willi Wutz, Armin Huber, Markus Feigl und René Armbricht, sowie die Vizemeister im Kleinfeld mit Anna Ortmeier, Stanzi Meier, Sophie Feigl und Pia Ortmeier.

➔ Bei den internen Titelkämpfen wurde Petra Ortmeier mit ihrem 6.Einzeltitel alleinige Rekordmeisterin. Den sechsten Herren-Titel holte sich Marcus Meier, während Armin Huber bei den Herren-40 triumphierte. Bei den Juniorinnen gewann erstmals Johanna Schiehandl, im Midcourt siegte Finn Thomann und im Kleinfeld Sophie Feigl. Der Mixedtitel ging an Karo Nagelstutz/Marcus Meier.

➔ Bei einem Herren-Doppel-Event in Leiblfing holten sich, im rein Mengkofener Finale, Martin Schwimmbeck/Jo Bucher gegen Armin Huber/Markus Feigl den Turniersieg.

➔ Armin Huber wurde für 25 Jahre in der Abteilungsleitung geehrt. Robert Hufenreuter übernahm die Kassenführung von Marianne Hofbauer, und Zissi Altweck löste Lisa Guggenberger als Schriftführerin ab.

➔ Die Winterrunde verlief für die SVM-Teams mit Platz 6 (Herren), Platz 4 (Herren-40) und Platz 7 (U18) wenig erfolgreich.

➔ Das Herrenteam wurde im Sommer knapp geschlagen Vizemeister, die Damen retteten sich erneut knapp vor dem Abstieg. Herren-40, Kleinfeld-Mädels und Midcourtteam wurden jeweils Vierte, die U14 Fünfte. Die U18 holte sich als Spielgemeinschaft Niederaichbach den Titel der KK1.

Die U18-Meistermannschaft mit unseren SVM-Spielern Adrian Huber und Philipp Feigl, sowie Betreuer Markus Feigl.



➔ Mit nahezu 60 Kindern und Jugendlichen erreichte man eine neue Rekordzahl an Nachwuchsspielerinnen und -spielern, die über das Jahr trainiert wurden. Der Schnuppertag brachte viele Neulinge.

➔ Die Meistertitel der Saison holten sich bei den Damen erstmals Steffi Simeth, während Johanna Schiehandl ihren Juniorinnentitel verteidigte. Johanna Wagner (Mädchen), Sophie Feigl (Kleinfeld) und Michael Hambauer (U14) waren die weiteren Sieger.

➔ Wolfgang Otte wurde für 35 Jahre in der Führungsmannschaft der Tennisler geehrt, Francis Theytaz für 10 Jahre. Armin Huber erreichte als erster Spieler die Marke von 250 Spielen für den SVM, Martin Schwimmbeck schaffte es in den Club der 100er.



Die Geehrten Armin Huber, Martin Schwimmbeck, Wolfgang Otte und Francis Theytaz mit 2. Bürgermeister Josef Koch, Abteilungsleiter Markus Feigl und SVM-Vorstand Rudi Köppl



➔ Die 10.Mixed-Nacht hatte mit 10 Paaren wiederholt eine Rekordbeteiligung, und es gewannen Claudia Fischer & Johannes Buchner knapp vor Steffi Simeth & Wolfgang Otte.



➔ Zwei Spielgemeinschaften beteiligten sich an der Winterrunde. Während die U18 (mit Niederaichbach) auf Platz 3 landete, holten sich die Herren 40 (mit Leiblfing) den Titel.

➔ In der Verbandsrunde gelang dem verjüngten Damenteam, nach 2 Jahren Abstiegskampf, die ultimative Steigerung. Sie holten sich die Meisterschaft der KK1. Die Teams Midcourt, Kleinfeld, Herren und U14 landeten auf den Plätzen 3, 4, 5 und 6.



Der Kader des 2019er Meisterteams der Damen mit Zissi Altweck, Theresa Krzok, Lisa Atzberger, Steffi Simeth, Sophia Guggenberger, Corinna Huber, Hannah Murr und Trainer Wolfgang Otte. Johanna Schiehandl u. Petra Ortmeier fehlten leider beim Shooting.

➔ Bei den leider stark unterbesetzten Meisterschaften holten sich Zissi Altweck (Damen), Tino Frisenna (Midcourt) und Anna Schmerbeck (Kleinfeld) die Titel.

➔ Über 30 Kids trafen sich zum Jugendcamp auf der Tennisanlage mit Zeltlager und Training bei Johannes Streifeneder und Kollegen.



➔ Markus Feigl 10 Jahre in der Abteilungsleitung – die letzten 7 Jahre als 1.Vorstand.

2020

➔ Die Winterrunde beendete das verjüngte Herrenteam auf Platz 3.

➔ Die Mixed-Nacht fiel in den Beginn der Coronakrise, und es blieben nur 4 Paare, die mit neuem Modus spielten. Teil 1 mit gemeldetem Partner gewannen Steffi Simeth/Martin Schwimmbeck vor Lisa Atzberger/Wolfgang Otte, Teil 2 mit gelostem Partner ging an Zissi Altweck/Martin Schwimmbeck vor Theresa Krzok/Wolfgang Otte.



➔ Danach mussten durch den Lockdown alle Aktivitäten, wie Training, Schnuppern, Saisonöffnung usw. erst mal gestrichen werden, und die Verbandsrunde verschob den Start auf Juni.

➔ Mitte Juni bis Ende August wurde dann doch die BTV-Runde gespielt, und brachte für unsere Teams folgende Platzierungen. Damen und U16 landeten auf Platz 6. Die U12-Bambini und das U11-Midcourt-Team holten Platz 3, und die Herren verpassten als Vizemeister nur knapp den Titel.

➔ Bei den Jugendmeisterschaften gewann Viktoria Hackl im Kleinfeld, Jana Schuhmann im Midcourt, und Sophie Feigl bei den Mädchen.

➔ Auch das Sommerfest fiel Corona zum Opfer, und der zweite Lockdown im Spätherbst verhinderte bis Jahresende den Trainingsbetrieb und die Jahresversammlung.

➔ Petra Ortmeier 25 Jahre in der Abteilungsleitung, Martin Schwimmbeck 10 Jahre.

➔ Corona verhinderte im Winter Jugend-Gaudi, Mixed-Nacht und BTV-Runde, sowie jeglichen Spiel- und Trainingsbetrieb. Auch Saisonöffnung und Sommerfest entfielen.



➔ Bei den Teams holten die Mädchen in Spielgemeinschaft mit Thürnthenning den Titel. Herren, Bambini und Midcourtler landeten auf Platz 3. Die Damen schafften mit Platz 6 den Klassenerhalt.

Die SVM-Spielerinnen des Meisterteams Magdalena Fischer, Anna-Maria Kronwitter, Marie Armbrecht, Miriam Held und Sophie Feigl.

➔ Johannes Buchner bestritt als bisher 3. Spieler sein 200stes Spiel für ein SVM-Team.

➔ Bei den Vereinsmeisterschaften holten sich Jana Schuhmann im Midcourt, und Sophie Feigl bei den Bambini und den Mädchen die Titel.

Vereinsmeister und Platzierte des Jugend-Tages.



➔ Die Wahlen brachten mit Jo Buchner / Adrian Huber ein neues Führungsduo.

Das Führungsteam für 2022/23 mit Francis Theytaz, Adrian Huber, Armin Huber, Robert Hufenreuter, Jo Buchner, Wolfgang Otte, Petra Ortmeier, Martin Schwimmbeck, Steffi Simeth, Zissi Altweck und Melitta Guggenberger (fehlt), sowie Bürgermeister Thomas Hieninger.



➔ Eine Aktion „Mitglied ohne Aufnahmegebühr“ im Frühjahr, sowie ein Kids-Schnuppern im Herbst brachten über 50 Neulinge, glichen die Austritte während der Corona-Zeit mehr als aus, und hieften uns erstmals seit 2003 wieder über 200 Mitglieder.

Langjährige Funktionäre (Saison 1982-2021)

In 40 Jahren Tennisabteilung haben viele Mitglieder Aufgaben in der Abteilungsleitung übernommen. Zudem gab es viele notwendige „inoffizielle“ Helfer, wie z.B. Jugendtrainer, Teambetreuer, Platzwart, Grillmeister, Kuchenbäcker, usw., denen ebenso Dank gebührt. Hier eine Übersicht über die langjährigen offiziellen Funktionsträger.

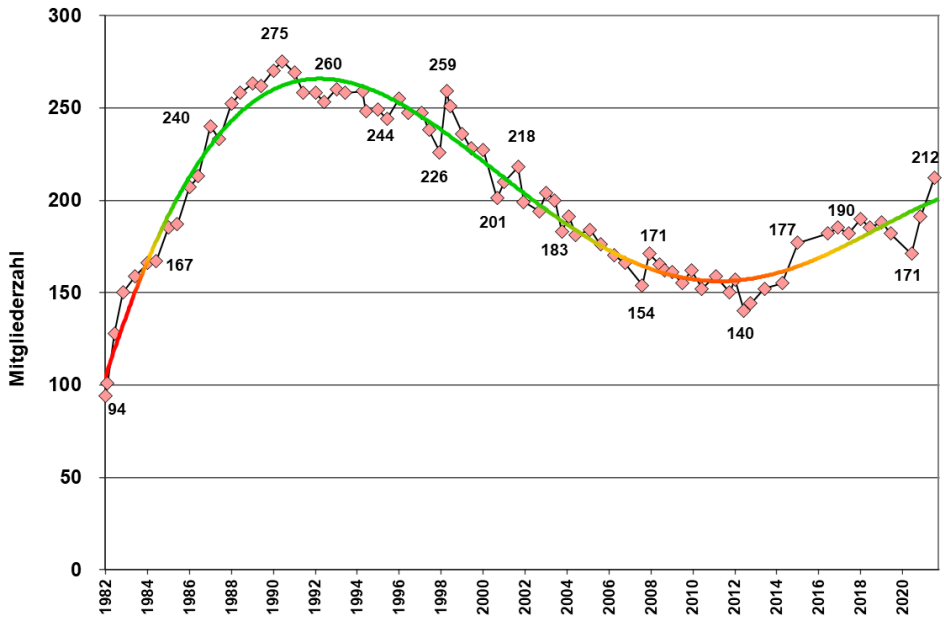
- 38 Jahre → Wolfgang Otte** (1984-2011 Sportwart; 2012-2021 Redaktionschef)
- 29 Jahre → Armin Huber** (1993-2004 2.Sportwart; 2005-2021 Ausschuss)
- 26 Jahre → Petra Ortmeier** (1996-2011 Ausschuss; 2012-2021 Sportwartteam)
- 20 Jahre → Doris Otte** (1986-1987 u. 1990-1991 Ausschuss; 1992-2007 Kassier)
- 20 Jahre → Erwin Schmerbeck** (1986-1991 Jugendwart; 1992-2005 Ausschuss)
- 18 Jahre → Hasso Trültzsch** (1982-1983 Sportwart; 1984-1986 1.Abt.-Leiter;
1987-1989 2.Abt.-Leiter; 1990-1993 Ausschuss; 1994-1997 2.Abt.-Leiter;
1998-1999 1.Abt.-Leiter)
- 18 Jahre → Johannes Buchner** (2004-2021 Ausschuss)
- 16 Jahre → Melitta Guggenberger** (2006-2011 Schriftführ.; 2012-2021 Ausschuss)
- 14 Jahre → Georg Kronwitter** (1996-2009 Kassier)
- 14 Jahre → Francis Theytaz** (2008-2021 2.Abt.-Leiter)
- 13 Jahre → Helga Sattler** (1987-1991 und 1996-2003 Ausschuss)
- 12 Jahre → Markus Feigl** (2004-2006 2.Abt.-Leiter; 2013 Ausschuss;
2014-2021 1.Abt.-Leiter)
- 11 Jahre → Martin Schwimmbeck** (2011-2021 Sportwartteam)
- 10 Jahre → Jörg Fischer** (1998-2001 Ausschuss; 2002-2007 1.Abt.-Leiter)
- 10 Jahre → Günter Guder** (1994-1997 Ausschuss; 2000-2001 1.Abt.-Leiter;
2002-2003 2.Abt.-Leiter; 2004-2005 Ausschuss)
- 10 Jahre → Xaver Huber** (1982-91 Kassier)
- 10 Jahre → Lucia Huber** (1982-91 Schriftführerin)
- 10 Jahre → Anja Barbyer** (2006-2015 Ausschuss)



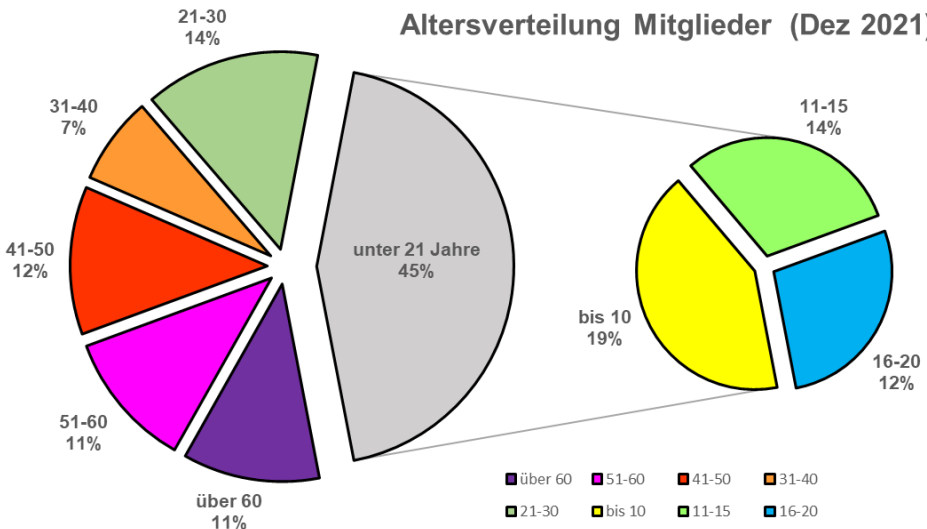
Anmerkung: Neuwahlen sind, nach der 1.Wahl bei Gründung Mitte 1982, immer Ende des Jahres. Gewertet wird dann die folgende Saison / das folgende Jahr. Somit sind hier die 40 Sommersaisons 1982-2021 aufgezählt. Die aktuell schon laufende 41.Saison 2022 ist dabei natürlich nicht mehr berücksichtigt.

Mitglieder-Statistik

Mitgliederstatistik seit Gründung (07/1982 bis 12/2021)



Altersverteilung Mitglieder (Dez 2021)



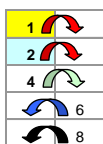
Verbandsrunde Teamplatzierungen

Team-Platzierungen in der Verbandsrunde (Sommer)

Team	Herren 1			Herren 2			Damen 1			H40			Junioren			Junioren 1			Jw2			Mädchen	Kn			Bb	Midc.			KF
Liga	K3	K2	K1	B2	K3	K2	K1	K2	B1	K2	K2	K1	K2	K1	B2	K2	K1	B2	B1	K2	K1	K2	K1	K2	K2	K2	K2	K2	K2	K2
1986	3																													
1987	4							2																						
1988	2							3																						
1989	3							3																						
1990	2							5																						
1991	2							5																						
1992	5							2																						
1993	2							7																						
1994	3							7																						
1995	1							4																						
1996	4							1																						
1997	3							2																						
1998	5							6																						
1999	6							7																						
2000	2							3																						
2001	3							1																						
2002	2							2																						
2003	2							3																						
2004	1							2																						
2005	4							3																						
2006	2							2																						
2007	4							3																						
2008	5							6																						
2009	2							7																						
2010	8							2																						
2011	3							4																						
2012	3							1																						
2013	2							4																						
2014	6							1																						
2015	6							4																						
2016	6							7																						
2017	4							6																						
2018	2							1																						
2019	5							6																						
2020	2							6																						
2021	3							6																						

Legende:

K = Kreisklasse
B = Bezirksklasse
Kn = Knaben
Bb = Bambini



= Meisterschaft & Aufstieg
= Aufstieg als 2.- oder 3.-Platzierter
= Aufrücker wegen Klassen-Umstrukturierung
= freiwillige Rückstufung
= Abstieg

Verbandsrunde Team-Einsätze (Stand Ende 2021)

Name	Vorname	Gesamt	H 1	H 2	D 1	D 2	Jm 1	Jm 2	Jw1	Jw2	Kn	M	Bb	Mc	KF	H40	D35
Huber	Armin	253	182	2			50	3								16	
Otte	Wolfgang	209	202	4												3	
Buchner	Johannes	203	167	19			11				6						
Meier	Marcus	191	155	12			21	3									
Ortmeier	(Luging Petra	161			131				30								
Feigl	Markus	147	99	21				6								21	
Simeth	Stefanie	129			63				42	4		20					
Kronwitter	Georg	127	88	12			21	6									
Schwimmbeck	Martin	121	87	17			17										
Sattler	(Schwimm Helga	116			86												30
Otte	Doris	113			91												22
Piegendorfer	Jochen	111	76	7			22				6						
Guder	Günter	104	74	25			5										
Schmerbeck	Erwin	102	62	40													
Guggenberger	Sophia	97			39	13			37	8							
Schätz	Tobias	96	57	2			34	3									
Schulz	(Barbyer) Mandy	91			88				3								
Barbyer	Anja	87			64				23								
Kammermeier	Tobias	85	39	19			20				7						
Kammermeier	Elisabeth	84			53				31								
Kammermeier	Florian	75	29	20			20				6						
Theytaz	Janine	71			37				26	8							
Obermeier	Armin	69	2	18			46	3									
Steinbauer	Renate	69			69												
Feigl	Philipp	69	23				11				29			6			
Nagelstutz	(Fisc Karolina	67			40				27								
Stoller	Alfred	65	45	20													
Schmerbeck	Claudia	63			33				30								
Trültzsch	Hasso	60	33	27													
Spanner	Hansi	57		21			30				6						
Spiewak	Stefan	55	22	33													
Obermeier	Anja	54			25				29								
Schwimmbeck	Marion	54	54		41				13								
Huber	Adrian	52	30				11				11						
Aitzberger	Lisa	51			18	12	1		20								
Sträußl	Helmut	51	2	35			10	4									

Vereinsmeisterschaften - Titelträger (inkl. 2021)

Name			Vorname	Ges.	Freiluft - VM												Hallen-VM											
	VM	HE	DE	HD	DD	Mx	JmE	JwE	KE	ME	Bb	Mc	KF	H40E	JmD	HVM	HE	DE	HD	DD	Mx							
Otte	Wolfgang	75	55	12	18	18									7	1	20	5	6	4	9							
Huber	Armin	24	18	2	10		1								1	4	6	2										
Otte	Doris	20	19			8	9										1				1							
Sattler	Helga	17	13			6	3										4		4									
Buchner	Johannes	16	13	8		1	2	2									3	2	1									
Kammermeier	Elisabeth	16	11		5	1	2	3									5	2	2	1								
Meier	Marcus	15	14	6	2	3	1								1	1	1	1										
Obermeier	Anja	15	14		5		3	5									1		1									
Ortmeyer(Lug.)	Petra	15	9		6		3										6			1	5							
Barbyer	Mandy	9	7		2	1	2	2									2	2										
Schmerbeck	Erwin	9	8		7										1		1		1									
Schmerbeck	Claudia	9	5			3	2										4			2	2							
Simeth	Steffi	8	8	1		1		5		1							0											
Huber	Richard	7	7	3		3	1										0											
Feigl	Sophie	6	6							2	1		3				0											
Schätz	Tobias	6	6	1			1	3									0											
Gschlögl sen.	Hermann	5	5												5	1	0											
Nagelstutz	Fischl Karolina	5	3			1	2										2				2							
Altweck	Wacke Franziska	4	4		2	1	1										0											
Atzberger	Lisa	4	4					2		2							0											
Kronwittner	Georg	4	3		1		1									1	1		1									
Steinbauer	Renate	4	3		2												1				1							
Bergmann	Beate	3	3			2	1										0											
Huber	Xaver	3	3			3											0											
Huber	Franz-J.	3	3					3									0											
Kammermeier	Florian	3	3				2		1								0											
Manthey	Thomas	3	3				2									1	0											
Obermeier	Armin	3	3													3	0											
Otte	Sonia	3	3							3							0											
Atzberger	Claus	2	2				2										0											
Feigl	Markus	2	1			1											1		1									
Guggenberger	Sophia	2	2							2							0											
Nagelstutz	Gusti	2	2		2												0											
Pochat	Vanessa	2	2					2									0											
Schiehandl	Johanna	2	2					2									0											
Schuhmann	Jana	2	2														0											
Schwimmbeck	Marion	2	2			1	1					2					0											
Theytaz	Janine	2	2					2									0											
Wagner	Johanna	2	2							2							0											

Jugend-Förderung

1985-1997: Anfänge

Bereits 1985 schrieb man sich die Nachwuchsarbeit als wichtigste Aufgabe auf die Fahnen. Unter Leitung der Sportwarte konnte man im ersten Jahr 24 Mädchen und Buben begrüßen, die, in 6 Gruppen aufgeteilt, wöchentliches Training bei Vereinsspielern erhielten. Im Folgejahr meldeten sich 23 Kids mit vielen neuen Gesichtern und man musste auf 8 Gruppen aufstocken. Aus diesem Kreis wurde 1987 das erste Juniorenteam gebildet. Im Jahr 1990 versuchte man, auch die Juniorinnen mehr zu aktivieren, und startete mit 20 Mädels ein Trainingsprogramm. In 5 Gruppen wurden die Girls trainiert, und mit den Besten ab 1992 das erste Juniorinnen-Team gegründet, das in den Folgejahren sehr erfolgreich war. Zwischendurch wurden zudem immer wieder Schnuppermöglichkeiten und wöchentliches Training angeboten.

1993-1997: Ergänzung durch Berufstrainer

In den Jahren 1993-1997 wurde, neben den Juniorinnen, die bis 1996 von W.Otte trainiert wurden, auch wieder eine neue Bubengruppe aufgebaut, die diesmal allerdings von professionellen Trainern (Weber, Winterer) ausgebildet wurden. 1994-1996 führte man auch Schnupperkurse unter Leitung von Trainer Weber für neue Kids durch, die bis 1997 trainiert wurden. Zeitweise konnten so 25 Kids in 5-6 Gruppen gefördert werden.

1998-2014: Projekt „Jugend 2000“

1998 startete man unter Leitung von Wolfgang Otte wieder in Eigenregie das bis dato umfangreichste Nachwuchs-Förderungs-Projekt, das man unter das mittelfristig zielorientierte Motto **„Jugend 2000“** stellte. Im März lud man alle 625 Kids der Jahrgänge 1982-1990 aus der Gemeinde ein, in den Tennissport zu schnuppern. Sage und schreibe 63 Mädels und Jungs konnten dann im April gesichtet werden. Diese stolze Zahl erforderte kurzfristig eine Aufstockung der geplanten Trainer (Teamspieler*innen), und man startete mit 8 Gruppen ins Training. In der Folge wurde nahezu jedes Frühjahr ein Schnuppern für Interessenten abgehalten, und Neulinge ins Projekt integriert. So konnten unter anderem drei Generationen sehr erfolgreicher Juniorinnen hervorgebracht werden, aber auch bei den Jungs gab es reichlich Nachwuchs. Meist bewegte sich die jährliche Zahl bei 30-50 trainierten Kids.



2012-2014: BTV-Programm „Talentinos“

2012 wurde, parallel zu den noch laufenden Gruppen aus „J2000“, das vom BTV entwickelte Nachwuchsprogramm „Talentinos“ ausprobiert. Das bewährte sich aber, auch angesichts immer schwierigerer Suche nach internen Trainern, auf Dauer nicht.

Seit 2015: Semiprofessionelles Trainingsprogramm

Mangels ausreichender ehrenamtlicher Trainer wurde in Zusammenarbeit mit der Tennisschule Golas/Raster 2015-2017 das Jugendtraining schrittweise in professionelle Hände gegeben, und nur noch sporadisch Gruppen (meist Teams) selbst trainiert. Seit Winter 2017/18 übernahm Johannes Streifeneder den professionellen Part. Daraus resultierten zuletzt auch die diversen Kleinfeld-, Midcourt- und U-Teams.



Haus- und Gartenservice

Adrian Huber

Mobil: 0151-19 12 84 45

84152 Mengkofen

Minibagger-Pflastern-Terrassen-Randsteine-Mäharbeiten